

„Fahner Höhe“ Kurier



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna
(entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

28. Jahrgang

Mittwoch, den 24. Mai 2023

Nr. 10

Wir laden herzlich ein zum
Sommerfest

am Freitag den 02. Juni 2023
ab 15:00 Uhr
mit Spiel, Spaß und
einem bunten Programm
rund um die
Oswin Schuchardt
Kindertagesstätte Großfahner

Für das leibliche Wohl ist
mit kalten Getränken,
Softeis, Bratwurst, Kaffee
und Kuchen bestens gesorgt!

© hazweio.de

Beiträge für den „Fahner Höhe“ Kurier senden Sie bitte nur noch an: kurier@vg-fahner-hoehe.de



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfontonna, Markt 7, Telefon: 03 60 42/ 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Gemeinschaftsvorsitzender Lucas Gürtler **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Birgit Greif **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Die nächsten Ausgaben des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheinen
Nr. 11 am 07.06.2023
Redaktionsschluss ist am 26.05.2023
Nr. 12 am 21.06.2023
Redaktionsschluss ist am 09.06.2023

Beiträge bitte an:
kurier@vg-fahner-hoehe.de

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ auch auf den Internetseiten unter www.vg-fahner-hoehe.de unsere E-Mail-Adresse lautet info@fahner-hoehe.de

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden **nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung im Sitzungszimmer (Zimmer 213)** des Dienstgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfontonna der Gemeinde Tonna statt.

Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288 erreichbar.

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten

Dienstag: 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
..... und 14:00 bis 18:00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung
unter der Tel.-Nr.: 036042 - 76495 (Büro)
0152 - 01356087 (Mobil) neu

**Ihr Kontaktbereichsbeamter
Herr Stichling**

Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Lucas Gürtler:

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen!

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Öffnungszeiten der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... geschlossen
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag geschlossen

Rufnummern der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:03 60 42 / 7 57 - 0
Zentrales Telefax:03 60 42 / 7 57 - 50
Gemeinschaftsvorsitzender:03 60 42 / 7 57 - 10
Hauptverwaltung:03 60 42 / 7 57 - 10
Ordnungsverwaltung/Standesamt:03 60 42 / 7 57 - 41
Einwohnermeldeamt:03 60 42 / 7 57 - 44
Finanzverwaltung:03 60 42 / 7 57 - 22
Bauverwaltung:03 60 42 / 7 57 - 32
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) .03 60 42 / 7 64 - 95

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Stellenausschreibungen der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Um Ihnen einen schnellen Zugriff auf die jeweils aktuellen Stellenausschreibungen unserer Verwaltungsgemeinschaft zu gewähren, weisen wir Sie daraufhin, dass diese auf unserer Webseite

www.vg-fahner-hoehe.de

veröffentlicht werden.

Aufgrund der redaktionellen Vorlaufzeit für den „Fahner Höhe“ Kurier kann es dazu führen, dass hier nicht alle Stellenausschreibungen veröffentlicht werden.

Gemeinde Dachwig

Öffentliche Erinnerung zur Grundsteuerzahlung

Sehr geehrte Einwohner/innen von Dachwig,

bitte denken Sie an die fälligen Zahlungen der Grundsteuer für das Jahr 2023.

(Fälligkeiten: 15.05./15.08./15.11.)

Den jeweiligen Zahlbetrag entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid.

Sollten Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte den fälligen Betrag unter Angabe des Kassenzzeichens auf folgendes Konto der Gemeinde Dachwig:

Kreissparkasse Gotha IBAN: DE98 8205 2020 0630 0008 32

gez.

Geißler

Leiterin Finanzverwaltung

Gemeinde Döllstädt

Öffentliche Erinnerung zur Grundsteuerzahlung

Sehr geehrte Einwohner/innen von Döllstädt,

bitte denken Sie an die fälligen Zahlungen der Grundsteuer für das Jahr 2023.

(Fälligkeiten: 15.05./15.08./15.11.)

Den jeweiligen Zahlbetrag entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid.

Sollten Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte den fälligen Betrag unter Angabe des Kassenzzeichens auf folgendes Konto der Gemeinde Döllstädt:

Kreissparkasse Gotha IBAN: DE34 8205 2020 0630 0901 57

gez.

Geißler

Leiterin Finanzverwaltung

Gemeinde Gierstädt

Öffentliche Erinnerung zur Grundsteuerzahlung

Sehr geehrte Einwohner/innen von Gierstädt,

bitte denken Sie an die fälligen Zahlungen der Grundsteuer für das Jahr 2023.

(Fälligkeiten: 15.05./15.08./15.11.)

Den jeweiligen Zahlbetrag entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid.

Sollten Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte den fälligen Betrag unter Angabe des Kassenzzeichens auf folgendes Konto der Gemeinde Gierstädt:

Kreissparkasse Gotha IBAN: DE93 8205 2020 0425 0003 46

gez.

Geißler

Leiterin Finanzverwaltung

Jagdgenossenschaft Gierstädt

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 03.05.2023

Beschluss Nr. 1

Der Vorstand und der Kassenwart werden für das Jagdjahr 2022/23 einstimmig entlastet.

Beschluss Nr. 2

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jagdreinertrag des Jagdjahres 2022/23 anzusammeln, wird einstimmig angenommen. Nach § 10 Absatz 3 Bundesjagdgesetz kann jeder Jagdgenosse, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, die Auszahlung seines Anteils verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen einem Monat nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes geltend gemacht wird.

Der Jagdvorsteher

Gemeinde Großfahner

Öffentliche Erinnerung zur Grundsteuerzahlung

Sehr geehrte Einwohner/innen von Großfahner,

bitte denken Sie an die fälligen Zahlungen der Grundsteuer für das Jahr 2023.

(Fälligkeiten: 15.05./15.08./15.11.)

Den jeweiligen Zahlbetrag entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid.

Sollten Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte den fälligen Betrag unter Angabe des Kassenzzeichens auf folgendes Konto der Gemeinde Großfahner:

Kreissparkasse Gotha IBAN: DE21 8205 2020 0425 0005 75

gez.

Geißler

Leiterin Finanzverwaltung

Jagdgenossenschaft Großfahner

Bericht über die am 5. April 2023 stattgefundene Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Großfahner hat am 05.04.2023 in der Gaststätte „Zum Goldenen Lamm“ Gierstädt stattgefunden.

Die Einladung erfolgte fristgemäß im Amtsblatt der VG „Fahner Höhe“ Nr. 5/2023. Der Vorstand und der Kassenwart wurden einstimmig für das Jagdjahr 2022/2023 entlastet. Im Jagdjahr 2022/2023 wurde ein negativer Jagdertrag realisiert.

Dazu wurde einstimmig beschlossen, diesen negativen Betrag aus den Rücklagen auszugleichen.

Olaf Toppelhoffer
Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung

des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt. Die in den Zuständigkeitsbereich des GUV Hörsel/Nesse fallenden Gewässer finden Sie auf unserer Internetseite (www.guv-hoersel-nesse.de) in der Rubrik – Downloads – Verbandsgebiet.

Im Zeitraum vom 8. Mai 2023 bis 31. Oktober 2023

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen. Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4

WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790 E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 28.04.2023

gez. Schwachheim
Geschäftsführer

Gemeinde Tonna

Jagdgenossenschaft Gräfentonna

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gräfentonna

am 07.06.2023 um 19.00 Uhr
auf dem Betriebshof der Hermann Krüger GbR

Krügerhof a.d.Langensalzaer Str. 0 in Gräfentonna herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht Kassenwart
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Einwände und Änderungen zur Tagesordnung sind bis 3 Tage vor der Versammlung schriftlich, per @mail oder telefonisch beim Jagdvorsteher Herrn Thomas Krüger, Krügerhof a. d. Langensalzaer Str.0, 99958 Gräfentonna einzureichen.

Vorschläge für den neuen Vorstand werden gern entgegengenommen.

Gräfentonna, den 15.05.2023

Th. Krüger
Jagdvorsteher
Email: jagd@kruegerhof.de
Tel. 03604276882

Öffentliche Erinnerung zur Grundsteuerzahlung

Sehr geehrte Einwohner/innen von Tonna,

bitte denken Sie an die fälligen Zahlungen der Grundsteuer für das Jahr 2023.

(Fälligkeiten: 15.05./15.08./15.11.)

Den jeweiligen Zahlbetrag entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid.

Sollten Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte den fälligen Betrag unter Angabe des Kassenzeichens auf folgendes Konto der Gemeinde Tonna:

Kreissparkasse Gotha IBAN: DE38 8205 2020 0630 0000 69

gez.
Geißler
Leiterin Finanzverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Notrufe

Für das Gebiet der

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Polizei **110**

Polizeiinspektion Gotha: (03621) 78-1124

Für die Gemeinde Tonna:

Kassenärztlicher Notdienst

Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen

oder (03601) 19222

Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer

montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr.

mittwochs und freitags ist die Praxis von 16 bis 21 Uhr

Samstagen, Sonn- und Feiertagen

in der Zeit von 09 bis 12 Uhr und
von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.

Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.

Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt

mit OT Kleinfahner:

Kassenärztlicher Notfalldienst (0361) 7415116

Ärztliche Konsultation

(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)

alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,

Nordhäuser Straße 74

Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist:

Ich brauche ...



den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.



den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.



Notruf

den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Notruf: 112

Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt! Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.

Akute Notfälle

Lebensbedrohliche Erkrankungen

Lebensbedrohliche Verletzungen

Verkehrsunfälle

Bei Bränden und Hilfeleistungen

Katastrophen

Zentrale Leitstelle Gotha:

Tel.: (03621) 36550

Fax: (03621) 365536

für Krankentransporte

Ansprechpartner bei Havariefällen

Bei Störung in der Gasversorgung

- für ganz Thüringen: (0800) 6861177

Bei Störung im Stromnetz

- für ganz Thüringen : (0800) 6861166 (24 h) - neu

Bei Störungen der Wasserversorgung

in Döllstädt, Gierstädt

mit OT Kleinfahner, Großfahner ab 01.01.2020

ThüWa Thüringen Wasser GmbH: (0361) 5641818

in Tonna und Dachwig

Verbandswasserwerk Bad Langensalza

tagsüber: (03603) 84070

abends und am Wochenende: (03603) 840730

Bei Störungen der Abwasserbeseitigung

in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt

mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

tagsüber: (03603) 84070

abends und am Wochenende: (03603) 840730

- *Alle Angaben ohne Gewähr!* -

Bereitschaftsdienste

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Notdienstnummer 116 117

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert.

Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

Bereitschaftsdienst

kann der Tagespresse entnommen werden!

Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.

Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon:

(0180) 5908077 erreichbar.

Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag von 16 bis 19 Uhr

Wochenende und Feiertag/ von 09 bis 13 Uhr und

24.12. und 31.12. von 15 bis 18 Uhr

Die Fahrtzeiten bestehen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 07 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 13 bis 07 Uhr
 Wochenende und Feiertag/ von 09 bis 13 Uhr und
 24.12. und 31.12. von 07 bis 07 Uhr

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft

Die Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfentonna, Herbsleben und Kirchheilingen finden statt:

Montag bis Freitag von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr
 des folgenden Tages.
 Samstag von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr
 des folgenden Tages

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:**Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza**

Illebner Weg 25 d (03603) 843480

Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern

Marktstraße 23 (036022) 96315

Apotheke Gräfentonna, 99958 Gräfentonna

Markt 5 (036042) 79318

Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza

Bahnhofstr. 1 (03603) 391000

Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza

Neumarkt 8 (03603) 842259

Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt

Markt 4 (036041) 57048

Aesculap-Apotheke, 99867 Gotha

Goldbacher Straße 04 (03621/512346)

Stadt Apotheke, 99867 Gotha

Querstraße 04 (03621/2370)

Goethe-Apotheke, 99867 Gotha

Hauptmarkt 10 (03621/852717)

Linden-Apotheke, 99867 Gotha

Liebetaustraße 01 (03621/705841)

Löwen-Apotheke, 99867 Gotha

Marktstraße 13 (03621/301300)

Oststadt-Apotheke, 99867 Gotha

Kindleber Straße 99 (03621/406258)

Apotheke an der Orangerie, 99867 Gotha

Helenenstraße 10 (03621/403730)

Schmetterling-Apotheke im Kaufland, 99867 Gotha

Bürgerau 02 (03621/5045250)

St. Gotthard-Apotheke, 99867 Gotha

Oststraße 51 (03621/403535)

Neujahr-Apotheke, 99867 Gotha

Hüttenstraße 02 (03621/5144644)

Burgenland-Apotheke, 99869 Drei Gleichen OT Günthersleben

Am Oberried 06 (036256/80329)

Brücken-Apotheke, 99974 Mühlhausen

Brückenstraße 30 (03601/46520)

Jakobi-Apotheke, 99974 Mühlhausen

Felchtaer Straße 24 (03601/48160)

Linden-Apotheke, 99974 Mühlhausen

Görmarstraße 54/55 (03601/812560)

Lindenblüten-Apotheke, 99974 Mühlhausen

Thälmannstraße 32 (03601/8880463)

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft

Mi 24.05.2023 Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
 Do 25.05.2023 Kurort-Apotheke an der Salza,
 Bad Langensalza
 Fr 26.05.2023 Apotheke an der Orangerie, Gotha
 Sa 27.05.2023 Neujahr-Apotheke, Gotha
 So 28.05.2023 St. Gotthard-Apotheke, Gotha

Mo 29.05.2023 Andreas-Apotheke, Großengottern
 Mo 29.05.2023 Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
 Di 30.05.2023 Löwen-Apotheke, Gotha
 Mi 31.05.2023 Oststadt-Apotheke, Gotha
 Do 01.06.2023 Schmetterling-Apotheke, Gotha
 Fr 02.06.2023 Apotheke Gräfentonna
 Sa 03.06.2023 St. Gotthard-Apotheke, Gotha
 So 04.06.2023 Stad-Apotheke, Gotha
 Mo 05.06.2023 Rats-Apotheke, Bad Tennstedt und
 Andreas-Apotheke, Großengottern
 Di 06.06.2023 Aesculap-Apotheke, Gotha

Mitteilungen

Landratsamt Gotha - Abfallservice



An der Hardt 1,
99887 Georgenthal / OT Wipperoda

Fax: 036253-31122
Telefon: 036253/31129, 036253/3110

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

E-Mail: info@abfallservice-gotha.de
www: www.kreis-gth.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe

Gotha, Kindleber Str. 188 Tel. (03621) 387595

Waltershausen,

H.-Schwerdt-Str. 16 Tel. (03622) 906483

Ohrdruf

Halbmondsweg Tel. (03624) 313874

Dienstag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Gräfontonna,

Niedergrabenstr. 9 a Tel. (036042) 76711

Kornhochheim,

Hauptstraße, am Landgut Tel. (036202) 75946

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

- Wertstoffhof Gotha-Ost:
immer am Donnerstag von 10:00 - 14:00 Uhr
- Wertstoffhof Gotha-Süd:
immer am Donnerstag von 14:30 - 18:00 Uhr
- Wertstoffhof Wipperoda:
immer am Dienstag von 11:30 - 14:30 Uhr
- Wertstoffhof Ohrdruf:
immer am Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr
- Wertstoffhof Waltershausen:
immer am Mittwoch von 13:00 - 18:00 Uhr
- Wertstoffhof Gräfontonna:
immer am Freitag von 13:00 - 15:00 Uhr**
- Wertstoffhof Kornhochheim:
immer am Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr

Deponie

Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31126

Fax (036253) 31122

Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung

Leinatal / OT Wipperoda,

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31129

Fax (036253) 31122

Montag bis Donnerstag 07.00 - 16.00 Uhr

Freitag 07.00 - 13.00 Uhr

- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren!-

Mitteilungen des Abfallservice

des Landkreises Gotha

An der Hardt 1

99887 Georgenthal OT Wipperoda

Homepage: www.kreis-gth.de

E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de

Servicetelefon: 036253 / 31129

Servicefax: 036253 / 31122

Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2023

Abfuhrplan / Abfallentsorgung für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Jahr 2023

Abfuhrtermine Dachwig

Restmüll

02.06., 19.06., 10.07., 31.07., 21.08., 11.09., 02.10., 23.10., 13.11., 04.12., 29.12.

Biomüll

26.05., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.

Gelbe Tonne

12.06., 03.07., 24.07., 14.08., 04.09., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11., 18.12.

Papier

31.05., 28.06., 26.07., 23.08., 22.09. 18.10., 15.11., 13.12.

Abfuhrtermine Döllstädt

Restmüll

07.06., 28.06., 19.07., 09.08., 30.08., 21.09., 11.10., 01.11., 22.11., 13.12.

Biomüll

26.05., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.

Gelbe Tonne

12.06., 03.07., 24.07., 14.08., 04.09., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11., 18.12.

Papier

31.05., 28.06., 26.07., 23.08., 22.09. 18.10., 15.11., 13.12.

Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

Restmüll

05.06., 26.06., 17.07., 07.08., 28.08., 18.09., 09.10., 30.10., 20.11., 11.12.

Biomüll

26.05., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.

Gelbe Tonne Gierstädt

12.06., 03.07., 24.07., 14.08., 04.09., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11., 18.12.

Gelbe Tonne Kleinfahner

12.06., 03.07., 24.07., 14.08., 04.09., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11., 18.12.

Papier

31.05., 28.06., 26.07., 23.08., 22.09. 18.10., 15.11., 13.12.

Abfuhrtermine Großfahner

Restmüll

05.06., 26.06., 17.07., 07.08., 28.08., 18.09., 09.10., 30.10., 20.11., 11.12.

Biomüll

26.05., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.

Gelbe Tonne

12.06., 03.07., 24.07., 14.08., 04.09., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11., 18.12.

Papier

28.06., 26.07., 23.08., 22.09. 18.10., 15.11., 13.12.

Abfuhrtermine Tonna**Restmüll**

30.05., 20.06., 11.07., 01.08., 22.08., 12.09., **02.10.**, 24.10., 14.11., 05.12., **29.12.**

Biomüll

26.05., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.

Gelbe Tonne (Gräfontonna)

12.06., 03.07., 24.07., 14.08., 04.09., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11., 18.12.

Gelbe Tonne (Burgtonna)

09.06., 30.06., 21.07., 11.08. 01.09., 22.09., 13.10., 03.11., 24.11., 15.12.

Papier

15.06., 13.07., 10.08., 07.09., 05.10., 02.11., 30.11., 28.12.

Gemeindliche Immobilien

Bei Fragen zu leerstehenden kommunalen Wohnungen wenden Sie sich bitte an die Cornelia Hopf Immobilien GmbH & Co. KG Salinenstraße 19, 99086 Erfurt

Tel.: 0361-74973 200
makler@hopf-immobilienvertrieb.de

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig**

Sonntag, 11.06.2023, 14.00 Uhr Jubelkonfirmation

Sonntag, 25.06.2023, 10.30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden in der Kirche statt.

Der **Frauenkreis** trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Seniorenachmittag des Fördervereins der Diakoniestation St. Elisabeth e.V.: jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr im Rentnertreff

Kontaktdaten:

Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben

Tel: 036201-7561

E-Mail: elxlebenpfarramt@gmail.com

Bürozeiten: Di. und Do. von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Termine und Informationen finden Sie unter

www.pfarrbereich-elxleben.de

Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

Sonntag, 04.06.2023 um 10.00 Spargelgottesdienst in der Halle auf dem Spargelmarkt in HERBSLEBEN.

Sonntag, 18.06.2023 um 10.30 Gottesdienst

Kinderkirche samstags 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

mit Fr. Sonnekalb (Tel.: 01777392126) im Pfarrhaus

Kontaktdaten:

Pfarrerinnen Christina Petri

Pfarramt Herbsleben, Hauptstr. 17, 99955 Herbsleben

Tel. 01777392126; E-Mail: christina.petri@ekmd.de

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt und Kleinfahner Gierstädt

Kinderzeit montags alle 3 Wochen

Bitte beachten Sie für eventuelle kurzfristige Änderungen die Aushänge im Schaukasten.

Kontaktdaten:

Pfarrer Frieder Aechtner

Pfarramt Friemar, Pfarrstr. 3, 99869 Friemar Tel. 0178/8513758

E-Mail: friemar.pfarramt@gmx.de

Gottesdienste der Evang. Kirche Großfahner

Lag bei Redaktionsschluss nicht vor!

Kontaktdaten:

Pfarrerinnen Christina Petri

Pfarramt Herbsleben, Hauptstr. 17, 99955 Herbsleben Tel. 01777392126

E-Mail: christina.petri@ekmd.de

Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfontonna

Infos im Internet unter <http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/>

Nächster Gottesdienstort ist Bad Langensalza.

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfontonna

Lag bei Redaktionsschluss nicht vor!

Kinderkirche dienstags 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

mit Fr. Engelbrecht (Tel.: 017655750689)

Bibelstunde 23.05.2023, 18:30 Uhr (P. Frank)

Ökumenischer Gebetskreis

am 22.05.2023 im ev. Pfarrhaus um 19.00 Uhr

Kontaktdaten:

Pfarrerinnen Maria Busse

Pfarramt Gräfontonna, Kirchstr. 4, 99958 Gräfontonna Tel. 01520/5338138

E-Mail: maria.busse@ekmd.de

Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

Sonntag, 28.05.2023, 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kinderkirche donnerstags alle 2 Wochen 16:30 Uhr – 17:30 Uhr mit Fr. Busse und Fr. Andrae in der Kirche

Hauskreise

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608

Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter www.burgtonna.net

Gemeinde Dachwig**Wir gratulieren zum Geburtstag**

Der Bürgermeister wünscht allen Jubilaren und Jubilarinnen in Dachwig persönlich und im Namen der Gemeinde zu ihrem Geburtstag Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Volker Aschenbach**Bürgermeister****Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig**

dienstags

von 16.00 bis 17.30 Uhr

Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

Dachwig räumt auf!

Ein paar Wochen liegt es nun schon zurück. Unsere 1. Aufräumaktion! Und wir können sagen: Es hat sich gelohnt! Aber!!! Ist das positiv oder negativ?

Viele Leute waren an diesem Tag unterwegs und sammelten Müll in und rund um Dachwig. Familien. Alt und Jung. Vereine aus unserem Ort. Viele Menschen, denen es am Herzen lag, unseren Ort von Schmutzkecken zu befreien. Überall sah man Menschen mit blauen Säcken in der Hand, die sich freiwillig auf den Weg machten, um unser schönes Örtchen zu säubern.

Einen Tag zuvor waren die Kinder der Grundschule und unseres Kindergartens ebenfalls unterwegs und sammelt fleißig Müll. Ein herzliches Dankeschön, an dieser Stelle!! Toll gemacht!

Einerseits freut man sich und ist stolz über die geleistete Arbeit, aber das Ganze hat doch einen kleinen Beigeschmack. Ein voller Container und zahlreiche volle Müllsäcke lassen uns nachdenklich machen. Viel zu viel Müll in unserer schönen Umgebung. In unserem Ort, den wir doch eigentlich schätzen müssten. Es war erschreckend zu sehen, wie viel Müll am Ende zusammengekommen ist.

Doch vielleicht können wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion viele Menschen, Erwachsene wie auch Kinder, sensibilisiert haben. Geht sorgsam mit unserer Natur um. Macht sie nicht kaputt. Seid wachsam und entsorgt euren Müll dahin, wo er auch hingehört.

Es wird nicht die letzte Aktion gewesen sein. Doch hoffen wir, dass wir zukünftig nicht mit solch einer Masse an Müll rechnen müssen, den wir in unserer direkten Umgebung vorfinden. Wir wollen uns wohlfühlen!

Um auf die Frage zurückzukommen, ob es sich gelohnt hat. Ja, definitiv! Zum Abschluss des Tages, spendierte unser Bürgermeister noch eine Bratwurst und etwas Kühles zu trinken, für alle die, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Und auch in seinem Namen: „Ein Dankeschön nochmal an alle, die diesen Tag mit unterstützt haben.“

Und denkt immer daran: „Immer schön „sauber“ bleiben.“

Viele liebe Grüße
Euer Gemeinderat



...da fehlen einem die Worte oder?





In die Jahre gekommen, in die Kur genommen: Das altehrwürdige Dachwiger Freibad

Als Knirps stand ich einst mit leuchtenden Augen vor der mächtigen Baustelle im Oberdorf. Gleich nach der Öffnung zählte ich zu den vielen Stammgästen, denn das neue geschaffene Freibad war eine Freizeit-Attraktion, die rasch überregionale Bedeutung erlangte. Manchmal führte es dazu, dass wir an heißen Wochenenden das brechend volle Bad lieber mieden. Das einst prachtvolle Freibad war der sommerliche Stolz einer Gemeinde, die zweifellos im Rampenlicht des sozialistischen Lebens stand.

Status Quo

Das gute alte Dachwiger Schwimmbad hat seinen einstigen Glanz längst verloren. Dass überhaupt noch ein sommerlicher Badebetrieb gewährt werden kann, ist dem hiesigen Schwimmbad-Förderverein ebenso zu verdanken, wie der Gemeinde, die den Notbetrieb von Juni bis August noch garantieren kann. Der aktuelle Anblick zeugt von schleichendem Substanzverlust. Wo man genauer hinschaut, zeigen sich Risse, Löcher, Rostfraß nebst optischen Verschlimmbesserungen, die Sicherheit vortäuschen wollen. Der Anblick schmerzt: der Zahn der Zeit nagt, frisst und erodiert an der gesamten Substanz von Bade- und Umlauffläche.

Trotzdem: Inmitten saftig-grüner Wiesen entfaltet sich derzeit wieder eine strahlend-blaue Pracht, als hätte man den Strand von Miami Beach vor Augen. Der Blendeffekt des kränkenden Patienten kann allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass Chlorbleiche, Sonne und saisonale Abnutzung bis zum Spätsommer die Optik eintrüben, bis das der achtmonatige Schlummerzustand über das Dachwiger Freibad herabfällt.

Das 1969 fertiggestellte Bauwerk hat seine besten Zeiten längst hinter sich. Was sich dem kritischen Betrachter heute bietet ist wenig einladend und kündigt von marodierendem Verfall inklusive notdürftiger Kümmernis. In jeder Gemeinde gibt es Baustellen, in der einstigen sozialistischen Mustersiedlung Dachwig besonders viele – geschichtliche Ironie und eben besonders große Herausforderung für die nachhaltige Immobilienpflege. Das die Gemeinde vernünftig wirtschaftet und jeden Euro vor der Investition mehrmals wenden muss, steht außer Frage und soll auch nicht kritisiert werden. Jedoch, das Erbe der vergangenen Epoche wiegt schwer und eine Entscheidung für oder gegen eine Spaß- und Unterhaltungs-Immobilie von diesem Ausmaß will gut abgewogen sein, versteht sich.

Allein der Bestandschutz vermag das Freibad Jahr für Jahr am Leben zu erhalten und der nachträglich realisierte Einbau einer Chloranlage ist nicht mehr als ein Bypass, eine lebensverlängernde Maßnahme, die so schmucklos den Beckenbodenrand ziert, wie die desolaten Fußrinne nebst betonierter Plombe um das Sprungbecken. Homöopathischer Chlor-Gaben lassen den kränkenden Patienten ebenso wenig genesen, wie politisches Zögern, das die Ungewissheit über die Zukunft des Freibades nur verlängert. Verständlich insofern, dass in jedem Falle unangenehme Tatsachen auf dem Verhandlungstisch ausgebreitet und diskutiert werden müssen. Der Erhalt zöge Investitionen in Millionenhöhe nach sich, trotz verschiedener Fördertöpfe des Freistaates Thüringen für Sprungturm, Bassin und Planschbecken.

Eine „Agenda Schwimmbad Dachwig“ gibt es noch nicht. Aber, sollte der Gemeinderat das Ende der altehrwürdigen Badeanlage verkünden, würde das den Unmut selbst derer entfachen, die sich ihr Badevergnügen in tropischer Flugferne gönnen. Entschiede er anders, bräuchte es ein plausibles Nutzungskonzept und müsste eine Schuldenaufnahme in Betracht gezogen werden, die sich über Jahre hinweg negativ auf andere Verbindlichkeiten auswirken würde. Eine so mächtige Immobilie, wie ein exklusives Freibad mit Sprunganlage und nichtolympischer 50m-Bahn ist und bleibt eine schwere Bürde, die in nicht allzu ferner Zeit zu schmerzhaften Entscheidungen führen muss!

Es wäre bitter, sollte die sommerliche Freizeiteinrichtung ein für allemal verschwinden. Aber, auch das muss gesagt sein: Ein Freibad wie das Dachwiger ist und bleibt ein kommunales Randgeschäft, dessen Gewinn selbst bei bestem Badewetter mager ausfällt - trotz anhaltender Klimaerwärmung.

Helfende Hände, liebevolle Pflege: Der Dachwiger Freibad-Förderverein

Keine Frage, das Freibad in Dachwig ist trotz betagten Alters noch immer in einem robusten Zustand. Zu verdanken ist dies vielen fleißigen Händen und allen voran routinierten Damen, die die Geschicke der sommerlichen Badesaison seit vielen Jahren an sich gerissen haben. Unabhängig davon finden parallel im Außengelände Vorbereitungsmaßnahmen statt, um etwa die Beachvolleyball-Anlage in Schuss zu bringen.

Auch wenn manches nur noch notdürftig übertüncht werden kann und die Wunden immer tiefer klaffen: der sommerliche Badebetrieb wird auch im Sommer 2023 wieder gewährleistet sein! Ohne ehrenamtlichen Fleiß läge es an der Gemeinde, Manpower und Arbeitszeit zu investieren, so aber sind es ein dutzend Engagierte, die Bad und Gelände für den Sommerbetrieb aufpäppeln. Wer weiß, ob es noch einen Badebetrieb gäbe, wenn die Hilfe von außen versagt bliebe. Dem Engagement Weniger ist es so zu verdanken, das Badevergnügen Vieler zu garantieren. Dass die wenigen Unermüdeten auf mehreren Aktionsflächen im Ort zu finden sind, sei nur als Randnotiz vermerkt.

Welcher inzwischen enorme Zeit- und Arbeitsaufwand hinter jeder neuen Schönheitsoperation liegt, ist kaum zu bemessen aber hoch anzuerkennen! Mit wenig materiellem Aufwand entsteht jedes Mal eine neue Politur, zwar nicht mehr auf Hochglanz, aber optisch hübsch anzuschauen und für drei Monate badetauglich. Perspektivisch allerdings droht neues Ungemach: Schwimmmeister Jörg Rauschenberg, längst ein Bademeisternes

Urgestein an den Mittelthüringer Beckenrändern, wird seine ultimativ letzte Badesaison absolvieren. Ob künftig eine Nachfolge gefunden werden kann, steht in den Sternen. Und auch das darf vorausgeschickt werden: Inflationsbedingt müssen viele Badegäste tiefer in die Tasche greifen, nicht nur in Dachwig. Die Eintrittspreise, zumindest für Erwachsene aber auch Dauerkarten, werden steigen. Kinder sind davon glücklicherweise nicht betroffen. Für Vorfreude wird das nicht bei allen sorgen, den Badespaß im klaren Wasser hingegen wird die bevorstehende Saison hoffentlich nicht trüben.

Quo Vadis Freibad Dachwig?

Allein das selbstlose Agieren fleißiger Hände und kluger Köpfe wird auf Dauer nicht mehr fruchten; das Dachwiger Freibad wird ohne jegliche politische Entschlusskraft seinem unwiderruflichen Ende entgegen siechen. Der substanzielle Verfall hinter der bröckelnden Fassade ist nicht mehr aufzuhalten und ein gestaltender Wille scheint - solange der Patient noch atmet - nicht erkennbar. Bis der Bestandsschutz der Freibades das Zeitliche segnet, wird es aber nicht allein vom Engagement des Fördervereins abhängen, dass ein jährlicher Badebetrieb in den kommenden wenigen Jahren stattfinden kann. Dem ehrenamtlichen Fleiß sind Grenzen gesetzt wenn eine kommunale Verwaltung nicht willens ist, sich des desaströsen Zustands des Freibades mittels professionellem Sachverstand zu vergewissern und daraus Schlussfolgerungen zieht.

Nach der Saison ist vor der Saison wäre es an der Zeit, qualifizierte Mühe, umsichtigen Sachverstand und solides Material zu investieren, um mit professionellem Geschick noch ein paar Jahre Zeit für das Dachwiger Bad zu schinden! Doch nicht allein die knappe Haushaltskasse ist in einem durchaus wohlhabenden Ort wie Dachwig muss dabei in Anspruch genommen werden. Ortsansässige Sponsoren haben in der Vergangenheit viel Herz und großartiges soziales Engagement gezeigt, wenn es hart auf hart kam.

Eine wahrlich große Herausforderung aber wird die Bestellung eines neuen Bademeisters sein. In Zeiten knapper Kassen und wenig qualifiziertem Personal gibt es keine Garantie mehr, den Badebetrieb im kommenden Jahr weiterzuführen!

Ob das Dachwiger Freibad noch ein rundes Jubiläum erwarten darf, muss unter den bestehenden Umständen arg bezweifelt werden. Das Objekt befindet sich in einem bemitleidenswerten Zustand, der wenig einladend ist und in keinster Weise den heutigen Ansprüchen an eine moderne Schwimmbadgestaltung genügt! Viele Gäste wird der Besuch abhalten, es sei denn, man bevorzugt das Wiesengelände und schätzt die Gastronomie vor Ort, die längst keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Sofern ein Wille da ist, das Freizeitrefugium doch noch zu erhalten, wird man künftig in kleineren Dimensionen denken müssen. Ein „gesunder Kompromiss“ wäre etwa ein kleineres Becken ohne olympische Ausmaße, dafür mehr sportliche Anreize um den Wasserbetrieb herum – heraus käme etwa ein schmuckes Bad, in dem das kühlende Nass mit körperlichen Außenaktivitäten konkurrieren muss, dafür aber ein breiteres Publikum ziehen kann. Weniger ist oft mehr und eine multiple Nutzung einer Badeanstalt, die körperliche Anreize und sanfte Unterhaltungskultur rund ums blaue Wasser bietet, wäre eine Überlegung wert und eine touristische wie Freizeitkulturelle Investition in die mittelfristige Zukunft von Gemeinde und Umland. Das inzwischen erfolgreiche Fußballgeschäft „An der Fahner Höhe beweist, dass mit sozialem Ehrgeiz, umsichtiger Vernetzung und Überzeugung im „Schatten“ der Landeshauptstadt etwas erreicht werden kann, was viele bislang für unmöglich hielten!

Abgesang

Mir sann es mit meinem zuweilen kritischen Gedanken nicht danach, Schuldige anzuprangern. Die Suche nach dem schwarzen Peter hilft nicht der Sache selbst sondern schürt nur noch mehr Ressentiments, die Fördervereinen wesensfremd sind. Mir ging es um die Wertschätzung derer, die viele Stunden ihrer Freizeit für eine gute Sache hergeben. Vielen Gästen, die unsere öffentlichen Einrichtungen betreten, dürfte das Engagement hinter den Kulissen vermutlich kaum in den Sinn kommen. Sich für eine Gemeinwohlorientierte Sache zu engagieren ist keine Selbstverständlichkeit und doch ist es ein fundamentaler Wesenszug gelebter und gestaltender Demokratie.

Als einen Stein des politischen Anstoßes dürfen meine Worte aber durchaus verstanden werden. Denn an Politik liegt es, klar Kante zu zeigen, Position zu beziehen und nach konstruktiven

Lösungen zu suchen, um über die Zukunft des beliebten Freizeitobjektes zu befinden. Lieber heute als irgendwann, besser mit einer weg/weisen/den Entscheidung, auch wenn die in der schrecklichsten aller Optionen das Schicksal des Dachwiger Freibades ein für allemal besiegeln würde.

Mit nachdenklichen wie hoffnungsvollen Grüßen,

Ingo Weidenkaff

Tourismusverein Fahner Höhe e.V.



Freibad Dachwig!

Der lange Winter liegt nun hoffentlich hinter uns und wir als Förderverein, freuen uns auf den nun lang ersehnten Sommer.

Wie schon seit vielen Jahren startete unsere Saison schon etwas früher. Wir unterstützen unsere Gemeinde mit 3 Arbeitseinsätzen im Dachwiger Freibad. Viel zu viele Spuren hat der Winter wieder einmal hinterlassen. Ausbesserungsarbeiten in der Lauf- rinne, Unkraut im gesamten Freibad und viel viel Fläche, die sich nach neuer Farbe sehnte.

Auch Rabatten, Bänke, die Sandkisten, das Volleyballfeld und vieles mehr erwachte nun aus dem Winterschlaf.

In Absprache mit unserem Bürgermeister und Badmeister, haben wir uns an jedem Samstag auf verschiedene Bereiche gestürzt und waren fleißig. Am Ende jedes Einsatzes gab es eine Stärkung und beim letzten Mal sogar Bratwürste von unserem Kiosk gesponsert. Vielen Dank an dieser Stelle!

Es war schön zu sehen, wer sich alles die Zeit nahm, um an einem Samstagvormittag, das Bad wieder auf Vordermann zu bringen. Und wie sagt man ja so schön: „Viele Hände, schnelles Ende.“ Gemeinsam haben wir viel geschafft und konnten die Gemeinde wieder top unterstützen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer. Ihr seid spitze!

Wir freuen uns nun auf eine schöne, warme und belebte Saison mit unseren allseits geliebten Badegästen, die gerne zu uns kommen und das Flair unseres 54 Jahre alten Bades zu schätzen wissen.

Mit einer Rutsche, einem aufregenden Sprungturm, unserer großen Liegewiese mit Volleyballfeld, Kneippbecken und Spielplatz, können wir uns glücklich schätzen.

Doch dieses Bad lebt davon, belebt zu werden. Also kommt zu uns und kühlt euch ab. Entspannt, springt, schwimmt, esst, und trifft euch. Gemeinsam können wir viel Zeit im Bad verbringen. Jeder so, wie er mag.

Und!!! Viele Highlights warten auf euch, in diesem Sommer. Hier nochmal eine kleine Übersicht:

**Abschiedsfest unseres Bademeisters mit 16.-18.06.2023
vielen Highlights:**

Neptunfest für unsere Schule im Umkreis: 05.07.2023

**Kinoabend unter freiem Himmel: 07.07.2023
(cooler Start in die Ferien)**

Badfest für Groß und Klein: 25.-27.08.2023

Also in diesem Sinne: Auf einen schönen Sommer mit Euch im Freibad! Wir als Förderverein freuen uns!

P.s.: Wollt auch ihr Mitglied werden und unser Freibad unterstützen, dann schreibt uns eine Mail an: freibad_dachwig@t-online.de



Gemeinde Döllstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Der Bürgermeister wünscht allen Jubilaren und Jubilarinnen in Döllstädt persönlich und im Namen der Gemeinde zu ihrem Geburtstag Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Torsten Kaufmann
Bürgermeister



Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet **dienstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** statt.

Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 0172/3718736** telefonisch erreichbar.

Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel **Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338**, als sein Stellvertreter zuständig.

Erfolgreiche Veranstaltungen im April

Wir blicken auf einen wettertechnisch gefühlt kälteren April zurück und hatten dennoch zu unserem diesjährigen Osterfeuer und Maibaumstellen wieder einmal großes Glück und wussten die Sonne auf unserer Seite. Am 06.04. war bereits am Morgen wieder viel in Bewegung, um den Aufbau, bis zum Beginn der Veranstaltung um 17:00 Uhr, rechtzeitig fertig zu stellen. Bierzeltgarnituren, Zelte, Getränke und Essen, Roste, die Musikanlage und viele weitere benötigte Sachen mussten aus Döllstädt zum Feuerplatz Am Rinnweg gebracht und aufgebaut werden. Dank der vielen fleißigen Hände, egal ob von Mitgliedern des Fördervereins der Feuerwehr Döllstädt, der Feuerwehr selbst oder weiteren Helfern aus Döllstädt, klappte alles wie am Schnürchen und wir konnten pünktlich mit der Veranstaltung beginnen. Kurz nach 18:00 Uhr brannte der in diesem Jahr wieder einmal sehenswerte, große Holzhaufen bereits in voller Ausdehnung. Der gemeinsame Abend verlief mit zahlreichen Besuchern sehr schön und mit einer super Stimmung. Groß und Klein erfreuten sich bis in die Nacht am Osterfeuer. Gefreut haben wir uns ebenso über den offiziellen Besuch unserer Kameraden von der Feuerwehr Großfahner. Nach Veranstaltungsende blieben schließlich ein paar Kameraden der Döllstädter Feuerwehr zur nächtlichen Brandwache vor Ort. Vom Morgen des Karfreitags an war bis zum Mittag, getreu dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende.“, alles schon wieder aufgeräumt und abgebaut.

Am 30.04. folgte unser Maibaumstellen. Tags zuvor trafen sich unsere Döllstädter Männer, um gemeinsam den, von der Gemeinde Döllstädt zur Verfügung gestellten, Baum aus den Fahner Höhen zu holen. Nachdem der 18 Meter hohe Baum gefällt und auf dem Traktor-Anhänger-Gespann verladen war, gab es bei der Döllstädter Jagdhütte lecker Rostbratwurst, um anschließend den künftigen Maibaum frisch gestärkt nach Döllstädt zu bringen. Wir danken bereits an dieser Stelle allen Helfern, die uns beim Holen des Maibaums tatkräftig unterstützten! In diesem Jahr starteten wir bereits nach dem, wie bereits zum Osterfeuer geschehenen, Aufbau am Morgen pünktlich zum Mittag um 12:00 Uhr mit unserer Veranstaltung. Nach wahlweise Erbsensuppe mit Bockwurst oder Nudeln mit Tomatensoße aus der Gulaschkanone, konnte während der Ausgabe von Kaffee und Kuchen am Nachmittag den Klängen des Dudelsackspielers mit seinen Trommlern gelauscht werden. Um 17:00 Uhr folgte schließlich das Maibaumstellen, wobei wir uns über das reibungslose Anpacken aller Beteiligten sehr bedanken. Kurz danach ersteigerte sich unser Bürgermeister, Torsten Kaufmann, in einem kleinen Bieterduell den diesjährigen Maibaum, wenn dieser seinen Soll erfüllt hat. Bis in die Nacht hinein konnte man schließlich bei guter Musik, leckeren Speisen vom Rost und kühlen Getränken zusammen feiern, tanzen und gute Gespräche führen.

Das Ganze auf die Beine zu stellen wäre ohne die Unterstützung aller Beteiligten nicht möglich. Darum möchten wir uns bei allen Helfern und Sponsoren ausdrücklich und herzlich bedanken! Unser gesonderter Dank geht an DGS GmbH Döllstädt, Holzhandel Braun, Steuckart Motorgeräte Gräfentonna, Tischlerei Dieter Meisch, Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V., PIA Automation, Eventzubehör Apfelstädt, Andreas Apfelstädt, Kevin Degenhardt, Fam. Engelmann, Gemeinde Döllstädt und Torsten Kaufmann.

Übrigens: Wer Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Verein hat und sich mit Spaß und Freude bei der Gestaltung des Dorflebens und/oder der Arbeit bei der Döllstädter Feuerwehr engagieren will, kann sich jederzeit bei uns melden. Wir freuen uns auf Euch!

Tom Simmen
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Döllstädt e.V.
Freiwillige Feuerwehr Döllstädt





Im Anschluss begeisterten noch die Kinder- Tanzgruppe „Small Steps“ aus Dachwig, unter der Leitung von Fr. Susanne Lange unsere Bewohner mit ihrer Tanzeinlage.

So verging die Zeit wie im Flug, ein schöner Nachmittag ging zu Ende.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Familie Lucas und den Tanzmäusen für den unterhaltsamen Nachmittag danken und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.



Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“

„Tanz in den Mai mit Familie Lucas“

Am Donnerstag, den 04.05.2023 folgten zahlreiche Bewohner unserer Einladung zum Tanz in Mai mit Familie Lucas.

Die Heimleiterin und Geschäftsführerin Frau B. Scheele begrüßte alle Bewohner und Gäste pünktlich 14.30 Uhr im Verbinderraum des Hauses auf das Herzlichste und bedankte sich im Vorfeld der Veranstaltung bei all denjenigen, die bei der Vorbereitung des Nachmittages mitgeholfen haben und wünschte allen einen angenehmen Nachmittag. Mit dem gewohnten, „Kaffee-Klatsch“ und frischer Wickelrolle begann der Nachmittag. Danach sang Familie Lucas, die ehemaligen Lehrer aus Dachwig ermöglichte es an diesem Tag mit uns ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen.

Familie Lucas sang und spielte mit ihrer Gitarre vom Volkslied bis zum Schlager einige Beispiele das Thüringer „Rennsteiglied“, „Theo wir fahren nach Lotz“ auch über die Ländergrenzen hinaus wurden Lieder gespielt z. B. das russische Lied „Kalinka“ alle sangen, klatschten und schunkelten mit Begeisterung mit.

Milchparty im Kindergarten „Wirbelwind“

Milch und Milchprodukte sind wichtig für eine gesunde Ernährung. Deshalb feierten die Kinder der Eulen- und Hasengruppe, des Kindergartens in Döllstädt, am 08.05.2023, eine Milchparty. Und wie das bei Partys ebenso ist, gab es allerlei Snacks, vor allem aus Milchprodukten.



Christian erzählte uns aber auch viele interessante Fakten über die Herkunft und die Weiterverarbeitung der Milch zu Milchprodukten. Dabei konnten die Kinder auch mit allerlei Wissen glänzen. Das Highlight kam jedoch zum Schluss: das Verkosten der selbstgemachten Speisen und Getränke. Und weil es umso besser schmeckt, wenn man selbst etwas hergestellt hat, wurden alle Snacks in Windeseile aufgegessen.



Wir bedanken uns bei Christian und dem Milchwerk Erfurt, für die bereitgestellten Milchprodukte, sowie die Milchparty! Was für ein informativer und sehr leckerer Vormittag!

Die Kinder und Erzieherinnen der Eulen- und Hasengruppe aus der Kindereinrichtung Wirbelwind in Döllstädt

Kita – Aktionstag 2023 - und wir waren wieder mit dabei!

Am 29. April 2023 machten sich die diesjährigen Vorschulkinder auf den Weg nach Gotha zum Kita – Aktionstag 2023: Mach's mit, mach's nach, mach's besser.

Angeleitet wurden die Kinder dabei von Christian Augsten, einem sehr netten Mitarbeiter der Milchwerke in Erfurt. Er brachte uns sehr viele Leckereien mit, aus denen wir dann gemeinsam köstliche Speisen und Getränke zubereiteten. So gab es Käse-Weintrauben-Spieße, Obstjogurt, Kräuterquark und Erdbeer-Milchshake. Die Kinder lernten sogar, dass man aus frischer Sahne und ganz viel kräftigem Schütteln, Butter herstellen kann. Das war vielleicht anstrengend!



Dort angekommen, setzten wir uns erst einmal und aßen in Ruhe unser Frühstück. Anschließend eröffnete der Vorsitzende des Kreisjugendsportes, Tim Baier, der Landrat, Onno Eckert, und noch andere Verantwortliche mit ein paar Worten den Tag, bevor es dann zur gemeinsamen Erwärmung mit dem Muskelkater kam.





Gut aufgewärmt starteten die ersten KiTas ihren Staffellauf. Wir schauten erst einmal zu, bevor wir schon bald an der Reihe waren. Aufgeteilt in zwei Mannschaften, stellten wir uns gegenüber der Strecke auf. Frau Büchner schickte auf den Startschuss das erste Kind ins Rennen, so dass es abwechselnd hin und her ging, bis Frau Weber am Schluss, das letzte Kind ins Ziel schickte. Wir mussten Slalom laufen, ein kleines Säckchen in einen Ring werfen, durch einen Kriechtunnel krabbeln, über ein Hindernis springen und uns dann an einem Seil mit einem Rollbrett, auf

dem wir knieten, zur anderen Seite ziehen. So ging es in und wieder zurück. Von 31 Kindergärten und über 600 Kindern, erzielten wir den 22. Platz. Für das „Dabei sein ist alles!“ ein guter Platz, denn wir hatten viel Spaß an diesem Tag. Nach unserem Staffellauf legten wir noch unser Muskelkater-Abzeichen ab und erhielten dafür jeder noch einen Button. Dann ging es auch schon wieder mit dem Bus zurück in die Kita, wo wir noch unsere Wiener gegessen und uns danach noch etwas ausgeruht bzw. geschlafen haben, bevor es am Nachmittag an den Frühjahrsputz in unserer KiTa ging.

Die Vorschulkinder und Erzieherinnen der Kindereinrichtung Wirbelwind Döllstädt

Subbotnik – wir räumen auf in unserem schönen Döllstädt

Am 29.04.2023 um 10.00Uhr trafen sich viele Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins aber auch einige Döllstädter Bürger zum diesjährigen Subbotnik. Es gab viel zu tun und so wurden schon im Vorfeld Gruppen gebildet für folgende Projekte:

- In Bauhof wurde ein Raum für Lagermöglichkeiten des Kultur- und Heimatvereins hergerichtet



- die Bushaltestellen wurden gereinigt und vom Unrat befreit



- das Papier und der Unrat wurden im ganzen Dorf durch unsere jungen Mitglieder aufgelesen und entsorgt
- im Park wurde die Skulptur neu angestrichen und die Steine an der Skulptur neu eingefasst.



- des Weiteren wurde im Park die Ränder an der Mauer mit neuer Erde eingefasst und Rasen gestreut



- der Wegrand zum Wald wurde neu hergerichtet



- das Unkraut am Denkmal und an der Gemeinde wurde beseitigt.



Es war ein volles Programm, jedoch arbeiteten alle Hand in Hand und somit konnten wir bereits um 13.00Uhr alle gemeinsam in der Gemeinde das Mittagessen, Erbsensuppe und Wiener, einnehmen. Danke hierbei an Almuth Fritsch und Anne Witzmann, die Suppe hat toll geschmeckt. (Su-Bild9)



Natürlich sind wir noch nicht mit Allem fertig geworden. Der Lagerraum wird jetzt noch geputzt und weiter renoviert, es ist noch Einiges zu tun. Es ist schön zu sehen, wie alle gemeinsam dies bewältigen.

Ein großes Lob möchten wir unseren jungen Mitgliedern aussprechen, Sie haben im ganzen Neubaugebiet und auch im „alten“ Döllstädt Papier und Müll aufgelesen und entsorgt. (Su-Bild10)

Uns hat besonders gefreut, dass alle freudig und mit viel Elan an die Aufgaben gegangen sind. Es wurde viel gelacht und somit war es ein sehr schöner Tag.

Ein großes Dankeschön auch an die Gemeindearbeiter, welche uns auch unterstützten.

Wir würden uns freuen, wenn uns im nächsten Jahr noch mehr unterstützen und helfen würden. Jeder von uns möchte doch ein sauberes und ordentliches Zuhause. Wir werden euch rechtzeitig auf den geplanten Subbotnik aufmerksam machen, wir freuen uns auf Euer Erscheinen.

Euer Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V.

Döllstädt wandert

Am 23.04.2023 lud der Kultur- und Heimatverein zur diesjährigen Wanderung ein. Dieses Mal ging sie entlang der Unstrut von Großvargula zur Unstruthütte (Lohmühle) in Nägelstedt. Um 9.30 Uhr trafen sich ca. 72 Wanderfreunde am Hofladen der Döllstädter Obstgenossenschaft.



Sah es in den frühen Morgenstunden noch nach Regen aus, so war uns der Wettergott gut gesinnt und bei herrlichem Sonnenschein konnte die Wanderung beginnen. Die erste Etappe von Döllstädt nach Großvavula wurde mit dem Traktor und „Leutehänger“ von der Döllstädter Obstgenossenschaft sowie mit dem VG-Bus bewältigt. Entlang des Unstrutwanderweges konnte jeder sein eigenes Tempo bestimmen und so bildeten sich etliche Gruppen, in denen sich rege unterhalten und gelacht wurde. Einige stimmten sogar Wanderlieder an.



An der Unstruthütte angekommen erwarteten uns Speisen und Getränke, wo sich jeder stärken konnte.



In fröhlichen Runden wurde sich hier weiter unterhalten oder einfach nur die Beine hochgelegt und das herrliche Wetter und die Natur genossen.



Zwei Mitglieder des Vorstandes erlebten sogar eine „Kreuzfahrt“ mit dem Tretboot auf der Unstrut, welches zur allgemeinen Erheiterung aller Anwesenden führte.



Nach Kaffee, Kuchen und Eis war dann die Zeit zum Aufbruch gekommen und so ging es gegen 14.30Uhr wieder mit Traktor und dem Bus zurück nach Döllstädt. Eine wunderbare Wanderung und ein herrlicher Tag gingen zu Ende.

Der Kultur- und Heimatverein möchte sich bei Kevin Degenhardt von der Döllstädter Obstgenossenschaft für den Transport mit dem Traktor und „Leutehänger“, bei der VG Tonna für die Bereitstellung des Busses und bei Andre´ Rupprecht für den Transport mit dem Bus, sowie bei allen Wanderfreunden recht herzlich bedanken.

Fazit – es war ein schöner Tag und wir glauben, es hat allen gefallen. Wir, der Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V., laden Euch auch im nächsten Jahr wieder ein, wenn es heißt: „Döllstädt wandert“.

Bis dahin Tschüss und Danke für Euer Erscheinen.

Der Kultur- und Heimatverein Döllstädt e.V.

Gemeinde Gierstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Der Bürgermeister wünscht allen Jubilaren und Jubilarinnen in Gierstädt persönlich und im Namen der Gemeinde zu ihrem Geburtstag Gesundheit, Glück und Wohlergehen!



Ulf Henniger
Bürgermeister

Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet
montags **von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

in folgendem Rhythmus statt:
jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt
in der Feuerwehr, Große Hecke 1
und

jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner
im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!

Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273** telefonisch erreichbar.

Fahner Obst informiert



Der Apfelverkauf findet zurzeit im Fahner Frucht Direktverkauf/Lohnmost statt.

Große Hecke 3, Mo-Fr 10-16 Uhr und Sa 9-12 Uhr Tel. (036206) 26 19 21

Bald ist Süßkirschenzeit, die Öffnungszeiten der Selbstpflücke und des Hofladens geben wir rechtzeitig bekannt.

Spargel - Direktverkauf am Wieschen in Großfahner
Mo-Do: 7-16 Uhr, Fr: 7-17 Uhr, Sa: 7-12 Uhr, So: 7-11 Uhr

125 Jahre Blütenfest

Wir waren mit dabei!



Seit 125 Jahren gibt es schon das Blütenfest in Gierstädt. Uns gibt es natürlich noch nicht so lange. Aber wir freuen uns, dass wir die Gäste mit unseren schönen Stimmen begeistern dürfen. Wir haben vom Frühling, der Sonne, den Blumen und Bienen gesungen und ganz viel Applaus bekommen. Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut. Mit unserem kleinen Programm, gleich früh zu Beginn des Festes, haben wir bei den Gästen Frühlingsstimmung verbreitet und allen Freude gebracht.



Gierstädter Früchtchen berichten

Vom Besuch bei unserer freiwilligen Feuerwehr in Gierstädt



Nach unserem Müslifrühstück, welches wir in den Räumlichkeiten der Feuerwehr einnahmen, ging es auch schon los.

Herr Staub fragte uns, für was man Feuer braucht, denn Feuer ist nicht nur gefährlich, sondern auch nützlich.

Feuer brauch bestimmte Grundlagen, um zu entstehen. Und Feuer brauch auch Sauerstoff, doch was passiert, wenn Feuer keinen Sauerstoff bekommt? Dieses Experiment wurde mit einer Kerze von Herr Staub gezeigt.



Das war sehr interessant.



Auch die Geschichte vom Peter, der mit seiner Spielzeugfeuerwehr im Zimmer Feuer löschen wollte, wurde uns erzählt, und wie schnell sich so ein Feuer ausbreiten kann. Unser Praktikant zog dann einen Feuerwehr – Schutzanzug an.





.....wie ein richtiger Feuerwehrmann.....

Richtig Interessant war dann das Bestaunen des Feuerwehrauto`s....was da alles drin ist.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Herr Staub, sein Sohn Maximilian ist ganz stolz auf seinen Papa.

Danke im Namen der Erzieherin Laura und der Leitung

Frühjahrsputz bei schönem Sonnenschein

Jedes Jahr im Frühjahr treffen sich Mitglieder des Elternbeirats, des Fördervereins und freiwillige Helfer- Eltern - unserer Kindergartenkinder zum Frühjahrsputz im Kindergarten. Oftmals kommen dann die Familien, das heißt die Eltern unserer Kindergartenkinder bringen fleißige Helfer – ihre Kinder – mit. Und dann starten wir!

Es werden Aufgaben verteilt und es konnte los gehen.



Die Hochbeete wurden von Unkraut gereinigt, bekamen neue Erde und wurden teilweise mit Samen von Salat und Blumen besät.



Es gab allerhand zu tun.

Unsere Raupe Nimmersatt wurde neu aufgebaut.





Auch das Spielzeug aus der Sandkiste bekam sein Bad....



Der Schubkarren blieb nicht lange leer.

Nach getaner Arbeit gab es Würstchen vom Grill und Erfrischungsgetränke.



Es wurde gekehrt und geharkt was das Zeug hält. Auch die Kinder hatten ihren Spaß dabei!



...und anschließend von Papa Alex und Papa Mark gestrichen.



Ich möchte mich im Namen meiner Mitarbeiter und der Kindergartenkinder aufs herzlichste bedanken für die Breitschaft und den Fleiß, unseren Kindergarten in Stand zu halten und auch für die schönen Stunden mit tollen Gesprächen.

B. Weis

Gierstädt, den 09.05.23

Spinnstube Kleinfahner

Nun ist sie schon wieder eine ganze Weile her, - unsere Spinnstube in Kleinfahner. Dennoch möchten wir es nicht versäumen, einen kleinen Rückblick zu halten und uns zugleich bei unseren Gästen, den Unterstützern und den vielen Helfern ganz herzlich zu bedanken. Ohne Euch wäre es nicht zu schaffen gewesen und ohne Euch wäre es nicht so schön.



Erstmalig hatten wir die Spinnstube nicht im Januar abgehalten sondern Ende März. So hatten wir mehr Zeit für die Vorbereitungen, die sich sonst immer schon um die reichlich mit Terminen gefüllte Weihnachtszeit drängten. Als Thema hatten wir die Gesundheit gewählt, zusammengefasst mit dem Motto ‚Fit und gesund, aus gutem Grund‘. Lieder, Sketche und Geschichten wurden zusammengetragen und ein buntes Programm zusammengestellt. Der Saal wurde passend zum Thema hergerichtet und die Fenster zu Schaukästen umfunktioniert. Man konnte sich da über Heilkräuter, Sport, Hygiene, ärztliche Gerätschaften, Medizin, zum Thema Gesundheit informieren. Die Bühne war als Arztzimmer gestaltet, die Tische waren mit Pflaster, Binden, Arzneimittelfläschchen dekoriert, Süßigkeiten wurden in Form von Tabletten angeboten. Im auf diese Weise liebevoll geschmückten Saal spielte sich dann zu zwei Veranstaltungen unser Programm ab. Am Nachmittag kamen die Senioren, am Abend die anderen Besucher in den Genuss der Darbietungen der Spinnstube. Zur Nachmittagsveranstaltung wurde das Programm mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ergänzt, aber auch am Abend war für das leibliche Wohl unserer Gäste bestens gesorgt.

Hierbei möchte ich noch erwähnen, dass nun auch das Kindergartenbüro einen neuen Anstrich bekommen hat. Fleißig wurde die Tapete von unserem Fachpraktikant Carlo und unserer Erzieherin Annette von der Wand entfernt.



Zur Eröffnung betraten die Akteure verkleidet als Sportler und Gesundheitspersonal den Raum und ließen musikalisch den Sport hochleben. Nach der Programmöffnung wurde, ganz unserer Tradition folgend, gemeinsam mit den Gästen, die „Hymne“, unser Kleinfahnerlied gesungen. Das darauffolgende Programm bot eine unterhaltsame Mischung aus Informationen, Sketchen, Liedern und Ratespielen. Die Kinder brachten einen effektvollen Tanz unter Schwarzlicht, in zwei Sketschen wurden die Zuschauer über die Funktionsweise verschiedener Potenzmittel und über die richtige Verwendung von Zäpfchen aufgeklärt. Natürlich konnten die Zuschauer ihr Wissen in zwei Ratespielen erproben. Wir erfuhren in einem gespielten Witz, dass es manchen Zeitgenossen notwendig erscheint, sich zum Thema ungewaschene Füße beim Arzt auch noch mal eine zweite Meinung einzuholen. Verschiedene Auffassungen gibt es auch zur Gesunderhaltung. Manch einer meint noch, vor allem Bewegung, frische Luft, Ernährung, Ruhezeiten, könnten einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Dass es heutzutage vor allem auf die richtigen Arzneimitteldosierung ankommt, lernten wir durch ein aufklärendes Lied. Zum musikalischen Teil durfte natürlich auch unser Spinnerinnenlied nicht fehlen. Über die unterschiedlichen Auffassung der Geschlechter, was zur Lebenskultur gehört, wurden wir im vorletzten humorvollen Beitrag aufgeklärt.

Zum Abschluss wurde die musikalische Frage erhoben „Warum hast du nicht nein gesagt“. Unsere Gäste und alle Mitwirkenden können die Frage, auf die Teilnahme an der diesjährigen Spinnstube bezogen, guten Gewissens beantworten:

Weil es wieder ein tolles Programm und eine schöne Zeit gewesen ist.

für den Kulturverein
Peter Langheim



Blütenfest in Gierstädt 2023!

Das Gierstädter Blütenfest begann auch in diesem Jahr traditionsgemäß mit dem Lagerfeuer im Obstpark. Für Speisen und Getränke sorgten die Gierstädter Kegler. Trotz angesagtem Regen war der Besuch sehr gut und das Wetter hielt bis gegen 23 Uhr.

Am Samstag dominierte sehr kühle Witterung den Tag. Die Erwartungen der Organisatoren und Mitwirkenden konnten so nicht erfüllt werden. Die Höhepunkte am Samstag waren die gut besuchte geführte Wanderung zum Thema Obstbau sowie das Bühnenprogramm mit unseren Nachwuchskünstlern der Gierstädter und Fröchtchen und dem Schulchor der Grundschule Großfahner. Auch CCRider aus Weimar trotzten ihren kalten Händen mit warmen Klängen.

Dafür übertraf der sonnige Sonntag unsere Erwartungen. Die Wanderungen waren sehr gut besucht und bei der Wanderung zum Obstbaumuseum nach Kleinfahner konnten die Anzahl der vielen Teilnehmer nur geschätzt werden. Der halbstündige Rhythmus der Traktorfahrten im Erntehänger wurde zum Dauerbetrieb. Unser Traktorist Ronny meisterte das hervorragend. Dafür vielen herzlichen Dank.

Egal ob im Grünen Klassenzimmer, im Blütengarten, an der Festbühne oder auf dem Festplatz; an allen Versorgungsständen war mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Auch die Markthändler, Thüringer Handwerker und Gärtnereien freuten sich über den Besucheransturm und gut gelaunte Besucher. Die Festbühne war vom Frühschoppen bis zum letzten Ton der Original Thüringer Oldies voll besetzt. Unsere kleinen und größeren Kinder nutzten Hüpfburgen und Spielmobile sowie das Trampolin der Techniker Krankenkasse ausgiebig. Unsere Märchenerzählerin aus Erfurt freute sich auch über guten Zuspruch.

Alles in allem erfreuten wir uns über geschätzte 7.000 Besucher am Blütenfestwochenende und danken allen mitwirkenden Vereinen für ihr Engagement.

Wir müssen uns auch entschuldigen. Unser diesjähriges Werbekonzept in Zusammenarbeit mit dem Linus Wittich Verlag eine Sonderseite in den Thüringer Amtsblättern zu veröffentlichen hat noch nicht vollständig funktioniert. Einige Sponsoren wurden gar nicht erwähnt, andere erhielten nicht die gewünschten Veröffentlichungen.

Deshalb bitten wir vielfach um Entschuldigung bei den Firmen Kirchner Gabelstapler GmbH, Kfz Meisterbetrieb Bernd Wolfram GmbH, der DGS GmbH Döllstädt, der Schlosstherapie Kosmetik und Fußpflege Gabi Karius und der NABA Feinkost GmbH.

Der Vorstand der IG „Fahner Höhe“ e. V.



Fotos: Jörg Dornberger

Schulprojektarbeit „Kleines Dorf, große Gemeinschaft“

Für unseren Abschluss in der 10. Klasse der TGS Tonna wählten wir das Thema „Kleines Dorf, große Gemeinschaft“ als Schulprojektarbeit. Wir haben uns dazu entschieden, zwei Begrüßungsschilder für unser Heimatdorf Kleinfahner zu gestalten und aufzubauen. Die Schilder wurden an beiden Ortseingängen aufgestellt, sodass sich jeder daran erfreuen kann. Wir wollen damit einen Beitrag zur Verschönerung unseres kleinen Dorfes leisten und ein Denkmal für kommende Generationen schaffen.

Aber bevor es so weit war, hatten wir alle Hände voll zu tun. Zuerst suchten wir geeignete Standorte für die Schilder, dann stellten wir verschiedenes Bildmaterial zusammen und wählten das passende Material für die Halterungen und Schilder aus. In den letzten Monaten verbachten wir sehr viel Zeit miteinander. Es wurden Fotos angefertigt, wir bauten die Schilder in Originalgröße aus Pappe und machten Probestellungen an den jeweiligen Standorten.

Mit den ersten Entwürfen besuchten wir die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt, um unser Schulprojekt den Mitgliedern des Gemeinderates und unserem Bürgermeister Ulf Henniger vorzustellen. Alle waren begeistert von unserer Idee und haben der Aufstellung der Schilder zugestimmt. Da jetzt alles feststand, wurde das Material bestellt und der Auftrag zur Anfertigung der Schilder an die Firma hazweio aus Dachwig erteilt. Als das Material eingetroffen war, trafen wir uns, um die Pfosten und Halterungen zurecht zu schneiden und zusammen zu bauen. Dabei hatten wir tatkräftige Unterstützung von Frank Penneweiß, hierfür an dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön. Die Arbeit machte uns allen sehr viel Freude und wir hatten tolle Momente.

Anfang April haben wir die Löcher für die Pfosten ausgehoben. Nun war es so weit, der letzte Arbeitsschritt, dass Aufstellen der Schilder, konnte beginnen. An einem Mittwochabend trafen wir uns mit unseren Vätern und unserem schulexternen Mentor Herrn Brotmeyer, um unser Projekt abzuschließen. Die vorbereiteten Pfosten wurden einbetoniert und zum Schluss die Schilder daran befestigt. Nun war unser Projekt vollendet und wir haben den Tag in gemütlicher Runde mit all unseren Helfern ausklingen lassen. Die Arbeit im Team hat uns allen viel Spaß gemacht und wir sind stolz auf das Ergebnis.

Am 3. Mai 2023 fand dann im Rahmen unserer Präsentation der Projektarbeit auch die Enthüllung der Schilder statt. Hierzu luden wir unseren Direktor Freytag, unsere Klassenlehrerin Frau Schmidt und unseren Projektmentor Herr Zurbrügg nach Kleinfahner in den Rautenkrantz ein und präsentierten allen Anwesenden unsere Schulprojektarbeit in einem PowerPoint-Vortrag. Im Anschluss daran enthüllten wir die Schilder an den Standorten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren vielen Helfern bedanken, vor allem bei unseren Eltern, unserem schulexternen Betreuer Herrn Brotmeyer und unserem schulinternen Mentor Herrn Zurbrügg. Ein weiterer Dank geht an unsere Sponsoren: Lehmwerk Kleinfahner GmbH & Co.KG, Kulturverein Kleinfahner e.V., Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinfahner e.V., Feuerwehrverein Kleinfahner e.V. und Metaller Construction Frank Pennewiß, welche uns mit finanziellen Mitteln geholfen haben. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Gierstädt und unseren Bürgermeister Herrn Henniger für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Wir hoffen, dass wir mit unserem Projekt einen Beitrag zur Verschönerung unseres Heimatortes Kleinfahner leisten konnten und sich in den kommenden Jahren noch viele daran erfreuen können.



Es bedanken sich herzlich Eric Pennewiß, Finn Breithaupt und Jonas Scharfenberg aus der 10 b der TGS Tonna

Gierstädter Kegler feiern 50 Jahre Kegelbahn

Am 22. April feierte der SV „Fahner Höhe“ das Bestehen seiner Kegelbahn mit ihren Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Kegelsports.

Natürlich wurden auch jene Gäste eingeladen die 1970 den Grundstein für unsere Kegelbahn legten. Zwar konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht alle die Einladung annehmen aber alle Gäste erlebten ein gelungenes Fest.

Die Veranstaltung begann mit einem Turnier unserer Jugend die wirklich tollen Kegelsport zeigten und den ein oder anderen Gast zum staunen bringen konnten.

Am Ende konnten sich alle teilnehmenden Kinder über einen Pokal freuen. Den größten Pokal staubte der Tagessieger Mio Kral ab.

Im Rahmen der offiziellen Eröffnung der Jubiläumsfeier wurden die Kinder von Sponsoren und Ehrengästen geehrt und der Verein mit vielen netten Worten der Gäste geadelt.

Unter anderem kamen dabei Landtagsabgeordneter Jörg Kellner (CDU), der Vertreter des Landrat Thomas Fröhlich (SPD) sowie der Bürgermeister, Ulf Henniger, zu Wort.

Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen und gegen Abend mit dem Besten vom Grill und Kaltgetränken viele Geschichten von unserer Kegelbahn ausgetauscht.

Einen herzlichen Dank an den Feuerwehrverein Kleinfahner sowie an der Traditionsverein Gierstädt für die hervorragende Bewirtung unserer Gäste!

Während der Feier konnte jeder Gast ein paar Kugeln rollen lassen und in den Kategorien Aktive und Nicht-Aktive die Bahnen testen.

Einen Pokal gab es hier für die jeweils Besten natürlich auch.

Danken möchten wir allen Sponsoren und Unterstützern unseres Kegelsportvereins ohne die der Kegelsport in Gierstädt keine Zukunft hätte!

Durch die viele Unterstützung und durch die vielen Jugendlichen die sich in unserem Verein engagieren wird es auch, und da sind wir uns ganz sicher, eine 100 Jahr-Feier geben!

Gut Holz





Gemeinde Großfahner

Wir gratulieren zum Geburtstag

Der Bürgermeister wünscht allen Jubilaren und Jubilarinnen in Großfahner persönlich und im Namen der Gemeinde zu ihrem Geburtstag Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Martin Pennewiss
Bürgermeister



Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

montags von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
in der Gemeinde Großfahner im Schlossgasthof Hintergasse 124. Zur Sprechzeit und auch außerhalb dieser ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 0152/ 51039895** telefonisch erreichbar.

Fahner Gold informiert



DIREKTVERKAUF
der **FAHNER GOLD e.G.**

Immer donnerstags von 15-16:30 Uhr am Fleischer in Großfahner!!

- Großfahner Obst, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr....
weitere Infos gibt gern Frau Sabine Sonnenberg: 0178/200 38 37

Spargel – Direktverkauf am Wieschen

Mo-Do: 7-16 Uhr, Fr: 7-17 Uhr, Sa: 7-12 Uhr, So: 7-11 Uhr

Aufsteiger, Aufsteiger ...

Nach einer aufregenden und nervenaufreibenden Saison ist es am 14. von 16 Spieltagen vollbracht. Der TSV Großfahner ist zurück in der Kreisliga.

Die Elf von Marcel Wehr und Steven Bosse hat mit dem 1:5 in Mühlberg den Sack endgültig zu gemacht.

Im Anschluss gab es noch eine Aufstiegfeier mit 2 Fässern Bier von unserem Präsident Thomas Liebetrau. Unser herzlicher Dank gilt dem Vorstand und unseren Sponsoren.

Gemeinde Tonna

Wir gratulieren zum Geburtstag



Der Bürgermeister wünscht allen Jubilaren und Jubilarinnen in Tonna persönlich und im Namen der Gemeinde zu ihrem Geburtstag Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Heiko Krtschil
Bürgermeister

Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

dienstags von **17.00 bis 19.00 Uhr**
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna.

Zur Sprechzeit im OT Gräfentonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

Wehrführung für Feuerwehr in Burgtonna gewählt

Am 15. April fand nach Ablauf der letzten Amtszeit (5 Jahre) die Wahl des Wehrführers und Stellvertreters für die Feuerwehr Burgtonna statt. Von aktuell 23 Einsatzkräften der Feuerwehr waren 22 anwesend. Nach einer kurzen Einleitung durch den Bürgermeister fanden die entsprechenden Wahlen statt.

Michael Stiller wurde hierbei erneut einstimmig von den Mitgliedern der Einsatzabteilung der Feuerwehr Burgtonna zum Wehrführer gewählt. Unser vorheriger Stellvertreter – Ralf Cramer – stand auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. Ihm folgte – ebenfalls einstimmig gewählt – Maximilian Cramer als nun neuer Stellvertreter des Wehrführers.



Michael Stiller – 4. v.l., Maximilian Cramer – 3.v.l.

Maibaum

Wir sind stolz auf unseren Maibaum!

Ein Dank an den Kindergarten, der unseren schönen Baum noch schöner gemacht hat, wir wünschen euch guten Appetit, beim Vernaschen des Obstkorbes.

Ein Dank an die Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern, die unsere Veranstaltung besucht haben, an die lieben Mädels für die tollen Glitzertattoos und die kreative Kinderbetreuung, an den Förster und alle Unterstützer dieser Veranstaltung.

Ein riesengroßer Dank vor allem an alle Vereinsmitglieder und Mitglieder der Einsatzabteilung, die die Veranstaltung zu dem gemacht hat, wie sie war, auch an den Wettergott, der auf unserer Seite war und uns mit schönem Wetter unterstützt hat.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

**Euer Verein
zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Gräfentonna e. V.**



BURGTONNA KINDERGARTEN "RAPPELKISTE"

SOMMER FEST

Freitag,
02. Juni 2023

ab
15 Uhr



Ob jung, ob alt -
JEDER ist herzlich WILLKOMMEN!

- Programm von unseren Kindern
- 16 Uhr Zauberer "Heiner"
- 17 Uhr Feuerwehr Rundfahrt
- Streichelzoo
- Kinderschminken und Tattoos
- große Tombola mit tollen Preisen
- Hüpfburg
- Kaffee und selbstgebackener leckerer Kuchen
- frisches Popcorn
- Nudeln mit Tomatensoße
- Bratwürste
- Getränke



folge uns



Kindertagesstätte "Rappelkiste"
Angerpforte 201 99958 Burgtonna
Telefon: 036042/79403

Wissenswertes



Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Heizungsoptimierung: Die beste Zeit ist jetzt

Mit dem Ende der Heizperiode sollten Hausbesitzer:innen ihre Heizungsanlagen auf den Prüfstand stellen. Wird die Heizung optimiert, kann der Energiebedarf eines Haushaltes enorm gesenkt werden. Die Verbraucherzentrale Thüringen hat drei wichtige Maßnahmen zusammengestellt.

Effiziente Heizungspumpe

Umwälzpumpen halten den Kreislauf des erwärmten Wassers zwischen Kessel und Heizkörpern in Gang. Sie sind stille, aber kräftige Energieverbraucher. Ältere Pumpen mit einer Leistung von 80 bis 100 Watt oder mehr verursachen rund zehn Prozent des durchschnittlichen Stromverbrauchs im Haushalt.

Während alte Pumpen stets mit der gleichen Leistung laufen, passen moderne Hocheffizienzpumpen ihre Drehzahl an den tatsächlichen Bedarf an. Dadurch verbrauchen bis zu 90 Prozent weniger Strom – ihnen genügen inzwischen 15 Watt oder weniger. Die Investitionskosten von 100 bis 300 Euro für eine neue Umwälzpumpe und etwa 120 Euro für den Einbau zahlen sich in kürzester Zeit aus.

Hydraulischer Abgleich

Ein hydraulischer Abgleich sorgt dafür, dass die Wassermenge in Rohren und Heizkörpern optimal geregelt ist. So geben alle Heizkörper gleichmäßig Wärme ab und verursachen keine störenden Geräusche mehr. Dabei können bis zu fünf Prozent der Heizkosten eingespart werden. Der hydraulische Abgleich sollte von Fachkräften aus dem Heizungsbaugewerbe durchgeführt werden.

Gedämmte Heizungsrohre

Auch die nachträgliche Dämmung der Heizungsrohre und Heizungsarmaturen spart Energie und ist zudem im Gebäudeenergiegesetz verpflichtend geregelt. Für die Rohrisolierung muss nicht unbedingt ein Fachbetrieb beauftragt werden. Alle Materialien sind günstig im Baumarkt erhältlich, beispielsweise Rohrisolierungen aus Kunststoff, Dämmschalen, Kunststoffkleber und Isolierband. Pro Meter Rohr ist mit etwa drei bis zehn Euro Materialkosten zu rechnen. Mit etwas Übung können Hausbesitzer:innen die Rohre selbst isolieren. Ein Erklärvideo zeigt, wie es geht.

Geld vom Staat für die Heizungsoptimierung

Die genannten Maßnahmen zur Heizungsoptimierung in Bestandsgebäuden werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) gefördert. Dafür muss die Heizungsanlage älter als zwei Jahre und bei einer Wärmeerzeugung mit fossilen Brennstoffen nicht älter als 20 Jahre sein. Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 300 Euro brutto. Der Fördersatz beträgt 15 Prozent der förderfähigen Ausgaben.

Weitere Fragen zum Thema Heiztechnik beantworten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch. Ein Termin kann unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 809 802 400 vereinbart werden.

Verbraucherzentrale – an Ihrer Seite in der Krise



Sie haben Fragen? Wir geben Antworten! Die Verbraucherzentralen informieren, beraten und vertreten Ihre Interessen in der Energiekrise. #GemeinsamDurchDieEnergiekrise

- Beratung Energierecht, Energiesparen, erneuerbare Energien Termine erhalten Sie unter 0361 555 14 0
- Infos, Tipps, Musterbriefe und interaktive Rechner finden Sie unter www.vzth.de/energiekrise

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Veranstaltungen im AWO Familienzentrum

Monat Juni

- montags**
- 10:00 Uhr** Eltern Kind Gruppe „die Schneehasen“ Steighocker
- 13:30 Uhr** Tanzfreizeit...Mitmachtänze für Jung & Alt ...und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner
- 16:00 Uhr** Eltern- Kind-Turnen (Start 11.09.23) TH Sonnenhofschule
- 16:00 Uhr** **12/26.06.** Kinderturnen TH Sonnenhofschule
- 18:00 Uhr** Line Dance
- dienstags**
- 09:30 Uhr** Erzählcafe **am 13.06.23**
- sich begegnen – näher kennenlernen – einander verstehen
- 09:30 Uhr** **PEKiP ~ Prager- Eltern-Kind-Programm**
Start: 20.06.23
- 10:00 Uhr** Schwangerentreff kugelrund
- 13:30 Uhr** **Spieletreff** Lust auf Brett-, Karten- oder Würfelspiele?
Seniorensport
- 16:00 Uhr**
- mittwochs**
- 09:30 Uhr** **PEKiP ~ Prager- Eltern-Kind-Programm**
Spiel- und Bewegungsanregungen für Kinder im 1. Lebensjahr
Start: 21.06.23 / 04.10.23
- 10:00 Uhr** Tai- Chi (Start: 30.08.23)
- 13:30 Uhr** Tanzfreizeit...Mitmachtänze für Jung & Alt
- 17:30 / 19:30 Uhr** „Yoga mit Silke W.- sanft und energievoll“
- donnerstags**
- 09:00 Uhr** „Stricklieselstammtisch“
- 10:00 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe „die jungen Wilden“
Kennenlernen von Tieren: Ente

14:00 Uhr Pflegebegleiter-Stammtisch
Treffen am 01.06.23

freitags/samstags

18:00 / 20:00 Uhr Tanzkurs

Unsere Angebote können nur mit vorheriger Anmeldung genutzt werden.

Kontakt: Rita Seeber Tel. 03603- 89 16 76

* familienzentrum.lsz@awo-mittewest-thueringen.de

Aus der Kurstadt in die britische Metropole

Das Salza-Gymnasium ermöglicht es den Schülern aus den Jahrgängen 8 bis 11 an der jährlichen Englandfahrt teilzunehmen. In diesem Jahr starteten 49 Schüler in Begleitung von Frau Janetschke, Frau Fabris und Herrn Nickel die Reise auf die Insel.

Die lange Fahrt mit Bus und Fähre war für alle Mitreisenden ziemlich anstrengend, doch das erste Reiseziel ließ die Strapazen vergessen: Wir spazierten durch die wunderschöne Gartenanlage „Greenwich Park“ und betrachteten die Skyline von London. Zudem konnte man den Nullmeridian besichtigen. Ein weiteres Highlight dieses Tages war die Themsefahrt. Sehenswürdigkeiten wie London Eye, House of Parliament, Elisabeth Tower und viele weitere betrachteten wir aus nächster Nähe und nutzten danach die Freizeit in der Stadt, um noch mehr einzigartige Eindrücke zu sammeln.

Am Ende des Tages stieg die Aufregung noch einmal unter den Schülern, denn wir wurden auf die Gastfamilien aufgeteilt. Ein netter Empfang durch die Gastmütter lies die Anspannung jedoch schnell abfallen. Am zweiten Tag unserer Reise besuchten wir den kleinen Ort Canterbury. Uns wurde eine Besichtigung der Canterbury Cathedral ermöglicht und ein Cricket-Workshop, eine typisch englische Sportart, angeboten. Bevor es zur Gastfamilie zurückging, machten wir zum Shoppen halt in einer großen Mall. Tag drei startete mit einer Klippenwanderung bei Beachy Head. Die Natur war atemberaubend! Der Tag endete in Brighton.

Am letzten Tag besichtigten wir London zu Fuß. Die Lehrer führten uns durch die Stadt. Wir sahen den Buckingham Palace, Saint Paul's Cathedral, die Royal Horse Guards, Trafalgar Square, den Markt von Camden Town und Covent Garden. Mit der London Underground kamen wir schnell zu den gewünschten Zielen und bekamen die Möglichkeit, unsere Zeit selbst zu gestalten.

Die Heimreise kam für uns alle viel zu früh. Doch die Busfahrer, welche sich für die ein oder andere Geschichtsstunde nicht zu schade waren, machten die lange Rückreise kurzweilig. Insgesamt war es für uns eine gelungene Reise und wir konnten viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Es war eine Reise, die wir unbedingt weiterempfehlen! Wir bedanken uns für die schöne Zeit bei unseren Lehrern und den netten Busfahrern für die unvergesslichen Tage.

Emma Brüning und Johanna Kappe (9a)
Nina Witt und Tara Bürger (10a)



Salza Gymnasium - Rauchfrei durch's Leben

„Je früher Jugendliche mit dem Rauchen beginnen, desto schneller werden sie abhängig“, heißt es auf der Seite Homepage rauchfrei-info. Auch erfährt man dort, dass das durchschnittliche Einstiegsalter in Deutschland bei 14,3 Jahren liegt. Aus diesen Gründen konnte der Zeitpunkt des Präventionsprogrammes „Ohne Kippe!“ für die Siebtklässler am Salza-Gymnasium kaum besser sein.

Prof. Dr. Michael Puderbach, Mediziner am Hufeland-Klinikum und Vater zweier Töchter an unserer Schule, brachte den Jugendlichen im Rahmen eines Projekttag die Ursachen und insbesondere die Folgen des Zigarettenkonsums näher. Eindrücklich schilderte Herr Prof. Dr. Puderbach, welche körperlichen Folgen auf Raucherinnen und Raucher zukommen können und zeigte auf, was man sich von dem Geld, welches man für Tabakprodukte ausgibt, Schönes kaufen könnte.

Das Programm des Projekttag bot allerlei Abwechslung und animierte die interessierten Zuhörer/innen zum Rätseln, Schätzen und Mitdenken. Den Schülerinnen und Schülern bot sich im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit, mit einem ehemaligen, leider an Krebs erkrankten Raucher ins Gespräch zu kommen und auch ganz persönliche Fragen zu stellen. Ein Moment, der unter die Haut ging und den jungen Zuhörer/innen hoffentlich im Gedächtnis bleiben wird, um rauchfrei durch's Leben zu gehen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Prof. Dr. Puderbach für sein Engagement und den eindrucksvollen Tag für die Siebtklässler.

Theresa Eichhorn
Lehrerin am Salza-Gymnasium



Fotos: Jannike Schneider-Bohne

Mit ganz persönlicher Superkraft zum Bundesfinale

Fliegen, Feuerspeien, ganze Häuser anheben – die Liste der Superkräfte ist lang. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels rückt beim Vorlesewettbewerb 2023 unter dem Motto „Meine Superkraft -Vorlesen“ eine ganz andere Fähigkeit in den Mittelpunkt: Das Vorlesen.

Dass Klara Stockhaus aus Bad Langensalza dies besonders gut kann, hat sie zuletzt in vier Runden des Vorlesewettbewerbes bewiesen und es mit ihrer Superkraft, in den Köpfen ihrer Zuhörer/innen Welten entstehen zu lassen, bis ins Landesfinale des Vorlesewettbewerbs geschafft. Dieses fand nun in Suhl statt und die sechs besten Leser/innen aus ganz Thüringen waren gekommen – darunter 5 Mädchen und ein Junge. Ein ganzer Saal gespannter Zuhörer/innen einschließlich der Staatssekretärin für Kultur lauschte Klara, als sie aus dem selbstgewählten Buch „Die schlimmste Klasse der Welt. Rette sich, wer kann!“ von Juma Kliebenstein vorlas. Von einem verschmitzten Grinsen bis zum herzhaften Lachen reichten dabei die Emotionen der anwesenden Schüler, Lehrer und Familienangehörigen.



Im Anschluss daran gab jeder Finalist sein Bestes beim vierminütigen Vortragen eines fremden Textes. Die fünfköpfige Jury hatte keine leichte Entscheidung zu fällen. Die Wahl fiel schließlich auf Klara! Überglücklich nahm sie die Glückwünsche entgegen. Nun warten drei erlebnisreiche Tage im Juni in der Landeshauptstadt Berlin auf Klara Stockhaus, die Siegerin des Landesfinales und Finalistin im Bundesfinale des Vorlesewettbewerbes. Wow! Zurecht kann da von einer Superkraft gesprochen werden! Klara, die in Berlin nicht nur den

Freistaat Thüringen, sondern auch das Salza-Gymnasium vertreten wird, wünscht die ganze Schulgemeinschaft des Salza-Gymnasiums viel Erfolg, jede Menge Spaß und ein Quäntchen Superkraft, um im Finale ihr Bestes geben zu können.

Theresa Eichhorn
Lehrerin am Salza-Gymnasium



Fotos: Anja Stockhaus

Schüler für besonderes Engagement geehrt

Seit dem Jahr 2010 werden jedes Schuljahr im Mai Schülerinnen und Schüler für herausragende Leistungen und überdurchschnittliches Engagement für unser Salza-Gymnasium ausgezeichnet.

Der Hans-Dieter-Sohn-Preis wird vom Förderverein der Schule in ehrendem Andenken an seinen Namensgeber gestiftet. Hans-Dieter Sohn war einst selbst Schüler des Salza-Gymnasiums und zeigte mit einer großzügigen Spende anlässlich seines 80. Geburtstages seine tiefe Verbundenheit mit seiner Schule. Mit einer Urkunde geehrt und zu einem Erlebnistag nach Jena eingeladen wurden 18 Schülerinnen und Schüler aus den 5. bis 12. Klassen. Einige Preisträger vertraten das Salza-Gymnasium bei Sportwettkämpfen wie dem Drei-Türme-Lauf, beim Vorlesewettbewerb, dem Englischwettbewerb „Big-Challenge“, waren in der Denkolympe oder dem Planspiel „Börse“ erfolgreich.

Außerdem wurden auch Einsatz und Engagement als Schülersprecher oder für das am 13.6. im Kultur- und Kongresszentrum stattfindende Theaterstück geehrt, ebenso wie die langjährige aktive Bereicherung der Schulband. Den Rahmen für die Preisverleihung bot ein kleines Programm, welches Musiklehrer Tony Schultz mit Ally Braun und Paula Reif aus Klasse 11 geprobt hatte.

Lobende Worte des Schulleiters Herrn Eltahir sowie des Vorstandsvorsitzenden Herrn Albrecht machten die ausgezeichneten Schüler und deren zahlreich erschienene Angehörige sichtlich stolz.

Theresa Eichhorn
Lehrerin am Salza-Gymnasium



Im Bild von 2. R. v. l.: Vorstandsvorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Salza-Gymnasiums Herr Albrecht, Julian Daniel, Erik Paul Baumbach, Jannis Moritz, Janne Möller, Maxima Rang, Lennox Tröger, Jasmin Keßler, Emma Marlen Schirmer, Schulleiter Herr Eltahir; 1. R. v. l.: Lucie Schmied, Marlene Matthies, Michelle Fröbe, Oskar Urban, Philipp Jaritz, Vincent Schmidt, Leona Billhardt, Alan Eickemeier, Klara Stockhaus, Alexandra Bauerfeind. Foto: Theresa Eichhorn

Verkehrseinschränkungen auf der B247

aufgrund von Bohrungen in Höhe der Ortsumfahrung Bad Langensalza zwischen Bahnstrecke Gotha-Leinefelde und Einmündung L1031, Mühlhäuser Landstr./LSZ-West

Im Zuge des in öffentlich-privater Partnerschaft durchgeführten Aus- und Neubaus der B247 zwischen Mühlhausen und Bad Langensalza, dem größten jemals in Nordthüringen realisierten Infrastrukturprojekt, wird folgende Maßnahme bekanntgegeben:

Zur Entnahme von Bodenproben für den Fahrbahnausbau der B247 sind **Verkehrseinschränkungen durch Fahrbahnreduzierung ggf. mit Ampelregelung - täglich in der Zeit von 9:00 bis 15:30 Uhr - beginnend am Dienstag, 30.05.2023, bis voraussichtlich Donnerstag, 02.06.2023**, erforderlich.

Für die sich aus dieser Maßnahme ergebenden Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis.

Steffen Schütz
ViA Mühlhausen Thüringen

Wichtige Einrichtungen

	Einrichtung	Anschrift	Telefon
1.	Abwasserentsorgung / Wasserversorgung		
-	<u>Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:</u> Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
-	<u>Wasserversorgung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:</u> SWE ThüWA Thüringen	Magdeburger Allee 34 - 36, 99086 Erfurt	(0361) 51113
-	Wasser GmbH <u>Wasserversorgung für Tonna:</u> Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
-	<u>Wasserversorgung für Dachwig:</u> Verbandswasserwerk, Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2.	zuständiges Gericht: Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02, 99867 Gotha	(03621) 2150
3.	zuständiges Arbeitsamt: Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05, 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 (Arbeitgeber)
4.	Kirchen		
-	evangelisch-lutherische Kirchgemeinden für Burgtonna und Gräfentonna für Döllstädt, Großfahner	Frau Pfarrerin Busse Kirchstr. 4, 99958 Tonna Frau Pfarrerin Petri Hauptstr. 17, 99955 Herbsleben	(01520) 5338138 (036041) 56340
	für Gierstädt und Kleinfahner Kirchengemeinde für Dachwig	Herr Pfarrer Aechtner Pfarrstr. 3, 99867 Friemar Thomas-Müntzer-Str. 42, 99189 Eixleben	(0178) 8513758 (036201) 7561
-	römisch-katholische Pfarrämter: Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2, 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417
	Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner und Großfahner), Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt	(0361) 7312385
		St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	(036201) 80224
5.	zuständige Landespolizeiinspektion: Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06, 99867 Gotha	(03621) 780
6.	zuständiges Finanzamt: Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a, 99867 Gotha	(03621) 33-0
7.	zuständiges Katasteramt: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Katasterbereich Gotha - Geschäftsstelle Gutachterausschuss	Schlossberg 01, 99867 Gotha	(0361) 574016-000
8.	zuständiges Landratsamt: Landratsamt Gotha	Schlossberg 01, 99867 Gotha	(0361) 574016-330
9.	sonstige Einrichtungen: Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“ Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	18.-März-Straße 50, 99867 Gotha	(03621) 214-0
	Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Unterstraße 03, 99100 Döllstädt Herbslebener Str. 5, 99100 Dachwig	(036206) 1890 (036206) 423984
	Kindertageseinrichtung „Gierstädter Früchtchen“	Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt	(036206) 23242
	Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Am Haferweg 6, 99100 Gierstädt	(036206) 23330
	Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Freiheitsstraße 217, 99100 Großfahner	(036206) 23202
	Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Angerpforte 201, 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
	Kindertagespflege Karin Mothes	Obervorstadtstraße 38, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
	Grundschule Dachwig	Kleine Gasse 13, 99100 Gierstädt	(036206) 26840
	Grundschule Großfahner	Schulstraße 36, 99100 Dachwig	(036206) 23166
	Staatliche Gemeinschaftsschule Tonna	Gartenstraße 218a, 99100 Großfahner	(036206) 23210
	Thüringer Gemeinschaftsschule	Fahnerscher Weg 1, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245

6. OPEL-Treffen des OSC Mitteldeutschland in Pferdingsleben


Gemeinsam mit allen Opel-Liebhabern, sowie Interessierten von Klein bis Groß wollen wir im Zeitraum vom 30.06.2023 bis zum 02.07.2023 unseren 25. Geburtstag feiern.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt, ob ein Kühles vom Fass, eine leckere Fassbrause, Kulinarisches vom Grill, Crêpes, vielerlei Süßes wie auch ein leckeres Spanferkel (Freitag) und aus der Gulaschkanone (Samstag).

Händlermeile, separates Flunkyball-Feld und Show & Shine-Platz, Zeltplatz, Sanitäranlagen wie auch Duschmöglichkeiten und noch vieles mehr stehen für euch bereit.

Programmablauf:

- Donnerstag:** Anreise ab 15:00 Uhr möglich, Aufbau mit Antrinken
- Freitag:** Gemütliches Beisammensein mit Stockbrot für Klein und Groß
 - 19:00 Uhr – 20:00 Uhr Anmeldung Show & Shine
 - 21:00 Uhr – 22:00 Uhr Disco mit DJ Robi
 - 22:00 Uhr – 02:00 Uhr DaPannu und die Bockwursthelden
- Samstag:**
 - 08:00 Uhr – 10:00 Uhr Frühstück vom Kirmesverein
 - 10:00 Uhr – 18:00 Uhr Kinderanimationen und Hüpfburgen
 - 10:00 Uhr Beginn KFZ-Leistungsprüfstand
 - 10:00 Uhr Beginn Show & Shine
 - 11:00 Uhr – 16:00 Uhr DB Messungen (AGA/Musik)
 - 14:00 Uhr Leckerer Kuchen vom Heimatverein
 - 14:30 Uhr Livemusik mit Doomsday
 - 14:30 Uhr Trikefahrten und Bambiniöschzug
 - 16:00 Uhr Clubspiele
 - 18:00 Uhr – 21:00 Uhr Teenie Disco mit DJ Jürgen
 - 20:00 Uhr Pokalvergabe Show & Shine
 - 21:00 Uhr – 02:00 Uhr Disco mit DJ Jürgen und DJ Robi
 - 23:00 Uhr Feuerwerk
- Sonntag:**
 - 08:00 Uhr – 10:00 Uhr Frühstück vom Kirmesverein
 - 10:00 Uhr Abbau und Abreise

Kommt einfach vorbei und lasst uns dieses Event im  Thüringens unvergesslich machen
 „Immer Aktuell“ könnt ihr uns auch gerne auf Facebook und Instagram folgen
 Euer Opel Sport Club Mitteldeutschland e.V.

**UNSERE NEUEN
MITARBEITER:
RUND UM DIE UHR
IM EINSATZ!**



www.wittich.de

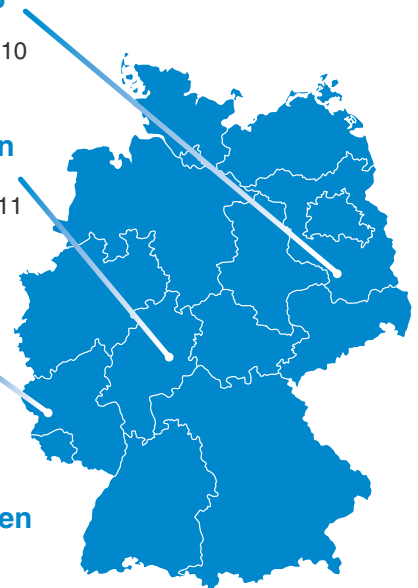
**Wir setzen ein Zeichen
für den Klimaschutz!**

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**

 **Druckhaus WITTICH KG**
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Thüringentag
Schmalkalden | 09.-11.06.2023
THÜRINGENS GRÜNER TAG



Wenn Sie neugierig sind – dann besuchen Sie unsere schöne Stadt. Wir freuen uns auf Sie.



Abschied nehmen



Bestattungen

„Schweinsberg“

Rosa-Luxemburg-Str. 28 • 99955 HERBSLEBEN

Tel. 036041 / 56208

Mobil 0173 / 4579921

E-Mail: S.Schweinsberg@web.de



Bestattungsinstitut

„Wicki“ GbR

Kirchheilingen, Wassergasse 51

Telefon 036043 – 7 02 04

Bad Langensalza, Salzstraße 14

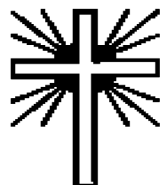
Telefon 03603 – 81 11 77

Herbsleben, F. Dörre, Neue Gasse 23

Telefon 036041 – 4 74 99

Dienst den Lebenden
Ehre den Toten*Auch als Blumenladen sind wir präsent.*

Wir sind für Sie im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar.



BESTATTUNGEN

CONRAD GmbH

HERBSLEBENER WEG 7

99189 GEBESE

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN
 Immer erreichbar Tel. 03 62 01 / 5 04 44

Niemand ist fort, den man liebt.

Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



Herzlichen Dank

Wir möchten allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Schulkameraden, den Jagdkameraden, Jürgen Ludloff sowie der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und den Mitarbeitern der Hako GmbH von ganzem Herzen Danke sagen für das Mitgefühl und die Verbundenheit, die uns durch liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen zum Abschied von

Dieter Ehmel

entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner Martin Langer, dem Blumenhaus Wetzstein, dem Bestattungsinstitut Sonja Schweinsberg und dem Mühlenhof Bosse in Dachwig.

In stiller Trauer

Silvia und Rüdiger Koch

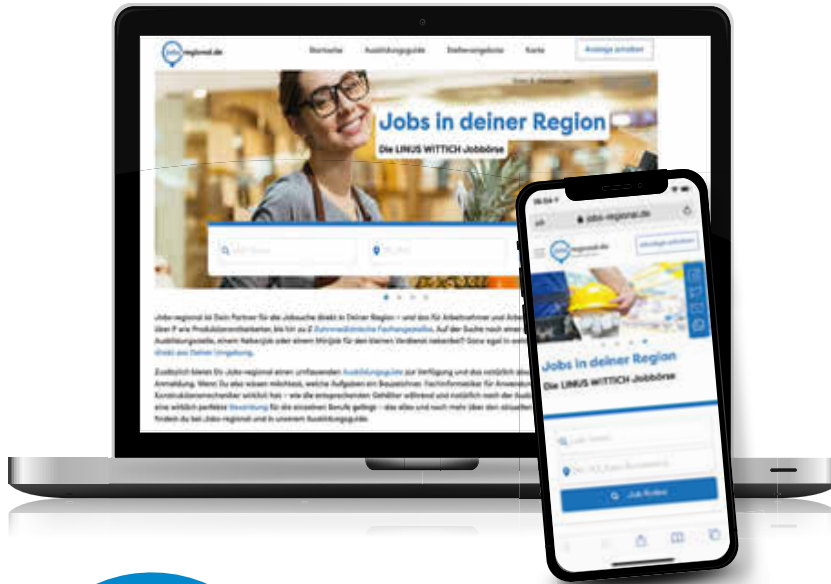
Döllstädt, im Mai 2023



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau | Tel. 03677 2050-0

Printanzeige
buchen

1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



plus
79,-

zzgl. MwSt.

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden



Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

GWA Umweltanalytik



Wir suchen

- Laborant (m/w/d) anorganisch-chemische Analytik
- Laborant (m/w/d) organische Spurenstoffanalytik
- wiss. Mitarbeiter (m/w/d) mikrobiologisches Labor
- Laborant (m/w/d) mikrobiologisches Labor

Einsatz am Standort Luisenthal

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter: **Stellenangebote - Stadtwerke Erfurt**

Ansprechpartner: **Andreas Raab / 036257 43-0 / info@iwu-luisenthal.de**

SPIELPLAN

Juni 2023

LANGE LESENACHT
02. 18.00 Uhr

CABARET
08. 19.30 Uhr

DIE VERTEIDIGUNG DER GUMMIBÄREN
04. 19.30 Uhr

DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN
17. 19.30 Uhr

6. KAMMERMUSIK
18. 19.30 Uhr

TOTAL DANCE
03.,22. 19.30 Uhr

DER GRAF VON MONTE CHRISTO
24., 19.30 Uhr

EWIG JUNG
01.,09. 19.30 Uhr
11. 15.00 Uhr

8. SINFONIEKONZERT
23. 19.30 Uhr

KRABAT
06.,07. 10.00 Uhr
25. 15.00 Uhr

Theaterkasse:
03691/256-219



LANDE
STHEA
TEREIS
ENACH

Ausführliche Informationen zum Spielplan und Buchung unter:
landestheater-eisenach.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Bauen + Wohnen

25
Jahre

Jubiläumsaktion Dach / Fassade / Metallbau **ACHTUNG HAUSBESITZER!**

25
Jahre

**Jetzt handeln – und mit Dach- und Fassadendämmungen
Energiekosten senken! Seit 25 Jahren ist unser Team Ihr
zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!**

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen – Preisbeispiele auf 100 m²
Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 12.900,- €
Ultraleichtdach, Alu Dachpfanne, nur 2 kg/m² ab 12.980,- €
Dachfläche mit Bitumenschindeln, schwarz/rot ab 8.490,- €

Tonziegeldächer, Flachdachsanie rung, Holzarbeiten, Dämmung,
Dachklempnerarbeiten, Dachfensteraustausch, Holz- und Kunststoff-
Fassaden, Schieferarbeiten, Metallbau, Zäune/Tore/Geländer in
Edelstahl/verzinkt, Balkonanlagen, Fenstergitter

Achtung-Neu: Planung, Lieferung, Montage von Photovoltaik-Anlagen
Nur im Zusammenhang mit Dachneueindeckung! (Ausführung durch Partnerbetrieb)

Wir verschönern Ihr Zuhause (Beispiel 100 m² Wandfläche)
Fassadenanstrich inklusive Grundierung ab 5.450,- €
Fassadenputz inkl. Untergründe ab 8.950,- €
Fassadendämmung 10 cm stark Klebe-System ab 14.480,- €

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich,
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich
LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –
 Das Handwerkerhaus
 Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
 Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau
Telefon 03677-207736
 lbut-gmbh@gmx.de



Barrierefrei selbstbestimmt und unabhängig leben

Barrierefrei wohnen heißt,
selbstbestimmt und unab-
hängig zu leben.

Mit einzelnen baulichen
Veränderungen lässt sich
die Barrierefreiheit jedoch
nur in den seltensten Fäl-
len verwirklichen. Und
zum Wohlfühlen gehört
dabei mehr als nur die
Einhaltung von Normen.
Fertighaushersteller fertigen
dank Modulbauweise
barrierefreie Wohnräume,
so individuell wie die Be-
wohner selbst. Dafür ent-
wickeln sie optimal zuge-

schnittene Wohnkonzepte,
die anschließend in unter-
nehmenseigenen Produk-
tionshallen nach aktueller
EnEV gefertigt werden,
und schaffen so aus einem
Haus ein Zuhause. Alle
technisch notwendigen Be-
sonderheiten – etwa ein
schwelfreier Einstieg in
den Duschbereich – wer-
den dezent umgesetzt.

Damit steht einem Älter-
werden voll Lebensfreude
und in Selbstständigkeit
nichts mehr im Wege.

HLC



Foto: HLC/SmartHouse
GmbH/Care Tec



Seniorenzentrum Regenbogen

**Betreutes Wohnen
Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege**

Wir bieten

= Altersgerechte, barrierefreie Zimmer mit eigenem Bad
= Vollverpflegung = Individuelle Pflege und Betreuung 24 h
= Tägliche Aktivitäten = Tagespflege mit Fahrservice

Besuchen Sie uns doch einfach mal oder rufen Sie uns an!

Seniorenzentrum Regenbogen

99947 Bad Langensalza | Breitscheidstraße 6-8 | ☎ 03603/8938677



Egal um
welche Treppe
es auch geht ...

... Bätthe Treppen
ist Ihr Partner
für Treppen in
den Bereichen
**Umbau, Sanierung
& Hausbau.**

BÄTTHE
TREPPEN

BättheTreppen GmbH
Vogteier Weg 3 · 99974 Mühlhausen
Tel.: 0 36 01 - 40 84 10
anfrage@baethe.de
www.baethe.de

World Vision

Zukunft für Kinder!

worldvision.de

**Wir kaufen Ihr
Wohnmobil & Wohnwagen!**

0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Farbanzeigen

fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:

info@wittich-langewiesen.de